



Zeitung für Eberstadt, Mühltal

Bessungen und Heimstättensiedlung

Auflage: 45.000 Exemplare

Lokalanzeiger

28. Oktober 2005 • 15. Jg. • Ausgabe 20

Herausgeber: Ralf-Hellriegel-Verlag • Waldstraße 1 • 64297 Darmstadt

Fon: 061 51/8 80 06 - 3 • Fax: 8 80 06 - 59 • Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de • Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Aus dem Inhalt

- Eberstadt
Bodo Bach zu Gast im Ernst-Ludwig-Saal 2
- Mühltal
Kinderkino: Endlich wieder Sams-Tag 4
- Darmstadt
Interview: OB Hoffmann 100 Tage im Amt 5



- Darmstadt
Film- und Videoclub stellt sich vor 7
- Mühltal
Gebäckspenden für Vingåker gesucht 7

Nächste Ausgabe

11. November 2005

Redaktionsschluß

7. November 2005

Anzeigenschluß

4. November 2005



94 Retter üben den Ernstfall im Lohbergtunnel



SCHWERER VERKEHRSUNFALL mit Reisebus und mehreren Fahrzeugen – so lautete das Einsatzstichwort einer Großübung der Darmstädter Rettungskräfte am im Bau befindlichen Lohbergtunnel in Nieder-Ramstadt. 94 Rettungshelfer des Arbeiter-Samariter-Bundes, des Deutschen Roten Kreuzes, der Johanniter-Unfallhilfe sowie des Malteser Hilfsdienstes kamen am 22.10. zum Einsatz. Ziel der Übung war es, das Konzept der von den Hilfsorganisationen gebildeten AG „Rettungskonzept Lohbergtunnel“ auf Schwachstellen zu überprüfen.

(Bild: he)

GANZ SCHÖN BEGEHRT.

Jeder will sie haben. Die Traumobjekte in Darmstadt, Eberstadt, Seeheim, Pfungstadt und an der Bergstraße. Zum Kaufen. Zum Mieten. Zum Schönwohnen. Darum sind wir kontinuierlich auf der Suche nach Häusern und Wohnungen – zum Verkauf und zur Vermietung.

Als Ihr fairer und kompetenter Partner in puncto Immobilien, Finanzierungen und Wertermittlung bieten wir Ihnen die gesamte Abwicklung aus einer Hand – von der Werbung bis zum Vertragsabschluss. Rufen Sie uns einfach unverbindlich an – wir beraten Sie gerne.



Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 061 51 - 9 51 80 88
Telefax: 061 51 - 9 51 93 62
www.daechert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

SCHUH WEISHAAR **Saison NEU- Eröffnung** **TEXTIL WEISHAAR**

Best of the Best

Konkurrenzlos preiswert!

ab 9,95 Lust auf NEUES ab 14,95

ab 19,95

64367 Nieder-Ramstadt
Industriestraße 5
Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr · Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

„Ein Engel?“ - Kindermusical in Eberstadt

EBERSTADT (ng). „Ein Engel“ – und das im Herbst? Die hängen doch nur im Winter am Weihnachtsbaum oder in den Schaufenstern! Nein, die Rede ist von echten Engeln und die sind ganz anders, als man sich das vorstellt. Einem solchen Engel begegnet Sabrina, die Hauptperson des Musicals „Ein Engel?“. Dieses Musical wird von der älteste Gruppe des Kinderchors der Ev. Christuskirchengemeinde Eberstadt am 5. November um 17 Uhr

in der Christuskirche (Heidelberger Landstraße 155) unter der Leitung von Kirchenmusiker Stefan Mann und Theaterpädagogin Christiane Kuhlmann aufgeführt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Kinderchorarbeit wird gebeten.

HERBSTZEIT...
... sein Haus ist gebaut, den Rest übernehmen wir.

Heckenschnitt, Laubarbeiten, Baumschnitt, Beetpflege, Rasenarbeiten, Neubepflanzung, etc...

Amm-service Telefon 0700/66258483
www.mm-service.info

Seniorenachmittag des DRK

EBERSTADT (ng). Das Eberstädter Rote Kreuz lädt die Seniorinnen und Senioren Eberstadts (ab 65 Jahren) am 12. November zu seinem traditionellen Seniorenachmittag ins Rot Kreuz-Heim in Eberstadt, Eysenbachstraße 1A, ein. Einlaß zum gemütlichen Beisammensitzen bei Kaffee, Kuchen und Wein ist ab 13.30 Uhr, Beginn der Veranstaltung um 14.30 Uhr. Für diese Veranstaltung sind Karten notwendig, die kostenlos am 5. November von 9-11 Uhr im DRK-Heim Eberstadt, Eysenbachstraße 1A, ausgegeben werden.

Wir laden Sie am Sonntag, dem 30. Oktober von 10-18 Uhr zum Verkaufsoffenen Sonntag in Arheilgen ein.

Sonderpreise auf Ausstellungsstücke



kunz

Individuelle Einrichtungen
Möbel · Bodenbeläge · Leuchten

Kunz Einrichtungen GmbH
Frankfurter Landstraße 150
64291 Darmstadt-Arheilgen
Telefon: 0 61 51-935 93-0
Telefax: 0 61 51-935 93-15

Oder rund um die Uhr:
www.kunz-einrichtungen.de

„Zarter Trend“ zur sauberen Umwelt



EINSATZ im Dienste einer sauberen Umwelt. Etwa 150 ehrenamtliche Helfer durchkämmten, ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken, am 24.9. die Gemarkungen Mühltals und sammelten Abfälle, die an Waldrändern, auf Parkplätzen, an Böschungen, in Gebüsch und im Bach achtlos weggeworfen wurden. Überall an Wegen und Plätzen sah man durchsichtige, mit Unrat gefüllte Plastiksäcke, die von Mitarbeitern des Gemeindebauhofs abgeholt und entsorgt wurden. Anlaß war die kreisweit durchgeführte Aktion „Saubere Landschaft“. Bei der Sammelaktion war ein „zarter Trend“ hin zu einer sauberen Umwelt zu verzeichnen, wie von der Gemeinde Mühltal zu erfahren war. Während bei der ersten mühltalweiten Müllsammelaktion 2003 noch sage und schreibe 3,4 Tonnen Abfall aus der Landschaft gefischt wurden, waren es in diesem Jahr „nur“ 2,2 Tonnen. (GdeM)

Achtung Winterzeit!

Am 30. Oktober um 3.00 Uhr wird die Uhr um eine Stunde zurückgestellt.

Die nächste Sommerzeit beginnt am 26.03.2006.

Dritte Welt-Essen

EBERSTADT (ng). Am Sonntag (30.) findet von 12-13.30 Uhr im CVJM-Heim in der Schloßstraße 9, Eberstadt, das Dritte-Welt-Essen statt. Mitarbeiter servieren Chili con Carne mit Fladenbrot. Der Erlös kommt der Weltdienstleistung des CVJM zugute. Damit wird auch der Partnerverein des CVJM Eberstadt in Sierra Leone/Westafrika unterstützt.

Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.

Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.

► Neuwagenvermittlung, Jahreswagen und Gebrauchtwagen. Service. Originalteile, Zubehör, Shop. Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung. Waschanlage.

Mercedes-Benz

Bartmann
Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Vermittler der DaimlerChrysler AG
Robert-Bosch-Str. 20 • 64319 Pfungstadt
Fon 06157 80030 • Fax 800330 • www.bartmann.de

info darmstadt
Ticketshop Luisencenter

STADTFÜHRUNGEN IM NOVEMBER 2005

Fr. 11.11.05 14+15.30 Uhr
Öffentlicher Rundgang
ESOC
Treffpunkt: Pforte Esoc.
Karten nur über Voranmeldung, ProRegio Frau Rohrmann, Tel. 9515011.

So. 13.11.05 11.00 Uhr
Stadtrundgang Darmstadt zum Kennenlernen
Treffpunkt: Infostand Luisencenter.

Sa. 19.11.05 15.00 Uhr
Entdeckungsreise durch die Kunstsammlung des Hess. Landesmuseum
Treffpunkt: Hessisches Landesmuseum.

So. 20.11.05 11.00 Uhr
Führung Mathildenhöhe mit Museum Künstlerkolonie
Treffpunkt: Museumseingang Bauhausweg.

Sa. 26.11.05 15.00 Uhr
Waldspirale Darmstadt - Rundgang um ein Kunstwerk
Treffpunkt: Durchgang zum Coyote Cafe.

ADVENT-SHOPPING am 27.11.05
Verkaufsoffener Sonntag
13-18 Uhr Da-Innenstadt

Ticketshop · Luisenplatz 5
Kartentelefon: 27 99 999

Mo - Fr 9.30 - 19.00 Uhr
Samstag 9.30 - 16.00 Uhr

Mail: ticket@proregio-darmstadt.de
www.proregio-darmstadt.de

Luisenplatz 5
Mo - Fr 9.30 - 19.00 Uhr
Samstag 9.30 - 16.00 Uhr
hotline: 06151 - 27 999 99

Die Nr. 1 in Sachen Tickets

**„Darmstädter Hof“
Simmernmacher**

NEU Montag, Mittwoch bis Freitag:
3 verschiedene Mittagessen incl. Suppe je **5,50 €**

**5. November
Schlachtfest
Alles vom Schwein**

**11. November
St. Martins-Tag
Gänseessen**

169 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlal/Nieder-Beerbach
Telefon 0 61 51/5 54 56 · Fax 0 61 51/59 68 68
– Dienstag Ruhetag –
www.darmstaedter-hof-simmernmacher.de

GETRÄNKE MUTH
Abholmarkt + Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

bizzl
Leicht + Fit
12x 11 PET zzgl. Pfand
11 = 0,56 €
€ 6,79

Possmann
„Süßer“
6x 11 zzgl. Pfand
11 = 1,07 €
€ 6,45

St. Nikolaus
20x 0,5 l zzgl. Pfand
11 = 1,30 €
€ 12,99

Unser aktuelles Angebot:
gültig vom 29.10.-11.11.05

Preise nur gültig
im Abholmarkt

Heidelberger Landstraße 235 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 0 61 51/5 53 59

Achtung Klassik!-Konzert in der Kirche Chagall Quartett zu Gast

EBERSTADT (ng). In Deutschland, Spanien, Frankreich und Dänemark haben sie schon Konzerte gegeben, am 5. November, spielen die vier Musiker des Chagall Quartett in der katholischen Kirche St. Josef, Gabelsbergerstraße 17, Eberstadt. Das Konzert, zu dem der „Kulturtreff“ der Pfarrgemeinde herzlich einlädt, beginnt um 17 Uhr. Auf dem Programm steht das

lerische Aufbaustudium mit Auszeichnung ab, 1992 gewannen sie als Duo den 1. Preis im Kammermusikwettbewerb des Internationalen Jugendfestivals in Aberdeen (Schottland). Pilar Carvajal (Viola) stammt aus Spanien, seit 1998 spielt sie bei den Ludwigsburger Schloßfestspielen. Stefan Welsch (Violoncello) ist im Schleswig-Holsteinischen Husum geboren.

**Ihre Stadtteilzeitung
komplett im Internet!**
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Streichquartett Op. 77 Nr. 1 in G-Dur von Joseph Haydn sowie Streichquartette von Robert Schumann und Maurice Ravel. Seit 1994 musizieren die vier engagierten Musiker unter dem Namen „Chagall Quartett“. Zu dieser Zeit studierten die jungen Künstler an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. Die Besetzung des Quartetts ist international: Muriel Bardon (1. Violine) stammt aus Frankreich, Virginie Wong (2. Violine) aus Peru. Beide schlossen das Künst-

Die jungen Künstler sind Musiker mit Leib und Seele: Muriel Bardon ist Stimmführerin der zweiten Geigen am Staatstheater Stuttgart, Virginie Wong musiziert bei der Württembergischen Philharmonie Reutlingen. Pilar Carvajal ist Mitglied der Kammerphilharmonie Karlsruhe und Lehrkraft an der Musikschule Achern, Stefan Welsch hingegen unterrichtet an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt und arbeitet am Landesmusikgymnasium Rheinland-Pfalz in Montabaur als Cellozistent.

Alten-Club der AWO Mühlal fuhr in den Opel-Zoo

MÜHLTAL (hf). Das Ziel der ersten Halbtagesfahrt des Alten-Clubs der Arbeiterwohlfahrt Mühlal nach der Sommerpause war der Opel-Zoo zwischen Königstein und Kronberg. Die große Beteiligung – der Bus war bis auf den letzten Platz besetzt – zeigte der Leiterin des Alten-Clubs, Marie-Luise Baumert, und dem AWO-Vorsitzenden Friedrich Wolbold, daß man mit dem Ziel den Geschmack der Senioren getroffen hatte. Auch das Wetter bescherte den Ausflügler einen sonnigen Tag. Friedrich Wolbold gab auf der Fahrt wertvolle Informationen über den Opel-Zoo und seinen Träger, dem gemeinnützigen Verein Georg von Opel-Freigehege für Tierforschung e.V. Der Verein finanziert

sich nur aus Eintrittsgeldern, Spenden und Tierpatenschaften. Im Zoo eingetroffen ging es auf Erkundung in alle Richtungen. Die einen strebten einem Café zu, um sich an Kuchen, Torten und Kaffee zu stärken; andere begannen gleich mit einem Rundgang auf den ausgeschilderten Wegen. Die vielen Freigehege liegen eingebettet inmitten der herrlichen Umgebung des Rentbachtals. Bänke und Imbissgelegenheiten luden zum Verweilen ein. Auffallend waren die vielen Spielmöglichkeiten und Erklärungen für Kinder, die an diesem Tag auch zahlreich den Zoo besuchten. Nach einem mehrstündigen Aufenthalt ging es mit dem Bus weiter nach Hofheim im Taunus zur Abschlußrast in die Gaststätte „Zur Viehweide“. Bei Essen und Trinken und einem herrlichen Ausblick auf das Rhein-Main Gebiet verging die Zeit wie im Flug. Mit vielen schönen Eindrücken kam man am späten Abend wieder nach Mühlal zurück.



BILDER in Aquarell und Öl von Mechthild Kirschner (unser ah-Bild) sind seit dem 22.10. in der Geibel'schen Schmiede in Eberstadt ausgestellt. Zu sehen sind Eindrücke aus Landschaft und Natur mit besonderem Augenmerk auf Bäume. Die Ausstellung „Natureindrücke“ ist noch an diesem Wochenende zu besichtigen, Öffnungszeiten am Samstag (29.) und Sonntag (30.) jeweils von 11-18 Uhr.

Gute Noten machen sicher!

**** Preis gültig bei Anmeldung bis 03.12.2005 für min. 6 Unterrichtsmo-nate
Beratung vor Ort: 15.00 - 17.30 Uhr
Ober-Ramstadt, Hammergasse 7 / 2.OG, Tel. 06154 - 19 4 18
Pfungstadt, Eberstädter Str. 34-36, Tel. 06157-19 4 18

Unterrichtsmonat
Dezember 2005
für EUR 49,00 ***
www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!



AUS DEN VEREINEN

SV Eberstadt

Tischtennis: Ausgeglichenes Spiel

(hf). Gleich zweimal gingen die Damen des SV Eberstadt am vergangenen Wochenende in der Hessenliga auswärts an die Tische. Bei der TGS Jügesheim erwartete man einen Sieg, beim Tabellenführer DJK BW Münster stand die Rollenverteilung fest. Erwartungsgemäß punkteten die Eberstädterinnen in Jügesheim und sicherten sich mit einem 5:8 weiterhin den 6. Tabellenplatz. Erfolgreichste Spielerin in dieser Begegnung war Monika Schwarzer mit drei Einzelsiegen und im Doppel mit Kerstin Schroll.

Am zweiten Spieltag blieb ein Erfolg beim Tabellenführer Münster aus. Trotz fast dreistündiger Spieldauer gelang es nur Uhrig und Schroll zwei Punkte mit nach Hause zu nehmen. „Wichtig waren für uns die Punkte gegen Jügesheim und die haben wir uns geholt. Gegen Münster gab es interessante Spiele und teilweise knappe Entscheidungen, aber es war zu erwarten, daß für uns nicht viel zu holen ist“, beurteilt Mannschaftsführerin Kerstin Schroll die beiden Begegnungen.

Für die Punkte gegen Jügesheim sorgten im Doppel Ritsert/Uhrig und Schroll/Schwarzer, im Einzel Ritsert, Uhrig, Schroll (je 1) und Schwarzer (3), sowie Uhrig und Schroll gegen Münster.

Radball: Qualifikation zur Hessenmeisterschaft Schüler B

(hf). Der 1. Qualifikationsspieltag zur Hessenmeisterschaft war mit viel Spannung erwartet worden, denn die Saisonvorbereitung bis Rundebeginn war denkbar kurz. Der SV Eberstadt ging mit vier Mannschaften an den Start: SV Eberstadt 1 vertreten durch Maximilian Berg/Benjamin Fachar, SVE 2 mit Danilo Walenta/Timo Wehner, SVE 3 Paolo Savino/Paul Schütz und SVE 4 mit Till Wehner (Ersatzspieler für Marius Tevini)/Jan Uhrig. Max Berg/Benjamin Fachar, die Hessenmeister der Saison 2004/2005 Schüler B, gewannen ihre Spiele souverän und stehen vor dem zweiten und damit auch letzten Qualifikationsspieltag in Münster auf dem 2. Tabellenplatz. Dort werden sie am 13. November im Spiel gegen den VC Darmstadt um den Sieg in der Qualifikationsgruppe kämpfen. Der SV Eberstadt 2 liegt mit 6 Punkten punktgleich mit dem RSG Ginsheim und dem SVE 4 auf dem 3. Tabellenplatz. Diesen gilt es am nächsten Spieltag zu verteidigen. Till Wehner und Jan Uhrig, Mannschaft Eberstadt 4, spielten das erste Mal zusammen, nur aufgrund des schlechteren Torverhältnisses liegen sie hinter Danilo Walenta und Timo Wehner. Die Mannschaft Paolo Savino/Paul Schütz spielt Ihre erste Saison und liegt nach knappen Niederlagen auf dem 7. Tabellenplatz.

TG07 Eberstadt

Fit in den Winter

(ng). Für alle, die gerne fit in den Winter, oder noch besser fit durch den Winter kommen möchten, bietet die Jedermannabteilung der TG07 Eberstadt ihr Fitnesstraining für Frauen und Männer an. Dienstags ab 18.30 Uhr und donnerstags ab 20 Uhr wird jeder, der möchte, von erfahrenen Übungsleitern auf die kommende Skisaison körperlich bestens vorbereitet.

Den Nichtskifahrern bietet sich die Möglichkeit dem Winterspeck vorzeitig entgegen zu wirken und gleichzeitig Kondition zu tanken. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich, reduziert allerdings die Gebühren, die für die Übungsstunden zu zahlen sind. Allen Interessierten bietet sich die Möglichkeit einer kostenlosen Schnupperstunde. Veranstaltungsort ist die Schloßturnhalle der TG07 Eberstadt in der Schloßstraße 39 in Eberstadt. Nähere Infos über Telefon 06157/2310.

TG Traisa

Jahresausflug der Karnevalabteilung

MÜHLTAL (hf). Der diesjährige Jahresausflug der Traisaer Karnevalisten führte die Teilnehmer nach Oberschwaben und an den Bodensee. Am Samstagmittag erreichte die Gruppe nach einer schönen Busfahrt, nur unterbrochen durch das traditionelle Fleischwurst- und Sekstfrühstück, das historische Städtchen Bad Saulgau. Eine Stadt, die schon im 13. Jahrhundert die Stadtrechte erhielt und mehr als 600 Jahre zu Österreich gehörte. Einige Mitglieder verlebten einen schönen Nachmittag im Thermalbad, die anderen machten einen Spaziergang durch die barocke Kleinstadt mit ihrer historischen Altstadt. Am Abend tauchte die Reisegruppe in das tiefe Mittelalter ab. Nach einer Händewaschung mit Rosenwasser verkündete der Mundschenk die Tischregularien. Mägdle in mittelalterlichen Gewändern verwöhnten und tischten köstliche Speisen und Getränke auf. Mit einem Rahmenprogramm u.a. mit einem Feuerspucker und genauen Anleitungen und Vorkostungen wurde der Abend zu einem unvergessenen Erlebnis. Am Sonntag führen die Traisaer über die schwäbische Bäderstraße zur Insel Mainau. Die Dahlien am Südhang standen noch in voller Blüte. In der weitläufigen Gartenanlage mit der prächtig bepflanzen Terrassenlandschaft kommt bei einzigartigem Panorama über die Bodensee-

landschaft mediterranes Flair auf. Das Schmetterlingshaus ist ein Eldorado für Schmetterlingsliebhaber. Hier dienen über 100 ausgesuchte Blüten- und Honigpflanzen auf ca. 500 qm Fläche als Eiablageplatz, als Futterpflanzen für die Raupen oder als Nektarlieferant für die Schmetterlinge. Im großzügig angelegten Tiergehege gibt es alte Haustierrassen, Zwergponys, Zwergesel und Zwerggrinder; im Mainau-Bauernhof mit Bauerngarten tummeln sich Hühner und Kaninchen. Ein ereignisreicher und stimmungsvoller Ausflug ging am frühen Sonntagabend zu Ende.

Blau-Gelb-Club Traisa

Tango Argentino-Workshop

(ng). Die Tanzsportabteilung des Verkehrsvereins Traisa e.V. bietet allen interessierten jungen und jung gebliebenen Paaren am 16. November von 19-22 Uhr im Jugendraum des Bürgerhauses Traisa (Eingang Schulhof) einen Workshop „Grundelemente Tango Argentino“ an. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht erforderlich. Mitzubringen ist nur „Spaß am Tanzen“. Den Workshop leitet der langjährige Trainer des Blau-Gelb-Clubs Traisa, Sven Baier. Informationen und Anmeldung bei Sven Baier, Telefon 0172/6922740 oder 06150/161755 E-Mail: MBH.creativ.Baier@gmx.de bzw. bei Walter Göbel, Telefon 0171/6465261 oder 06151/148058. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro pro Person.

Workshop „Disco-Fox“

(ng). Die Tanzsportabteilung des Verkehrsvereins Traisa e.V. bietet allen interessierten jungen und jung gebliebenen Paaren am 9. November von 19-22 Uhr im Jugendraum des Bürgerhauses Traisa (Eingang Schulhof) einen Workshop „Grundelemente Disco Fox“ an. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht erforderlich. Mitzubringen ist nur „Spaß am Tanzen“. Den Workshop leitet der langjährige Trainer des Blau-Gelb-Clubs Traisa, Sven Baier. Informationen und Anmeldung bei Sven Baier, Telefon 0172/6922740 oder 06150/161755 E-Mail: MBH.creativ.Baier@gmx.de bzw. bei Walter Göbel, Telefon 0171/6465261 oder 06151/148058. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro pro Person.

TSV Nieder-Ramstadt

Schnupper Monat der Tanzsportabteilung

(ng). Im November bietet die Tanzsportabteilung des TSV Nieder-Ramstadt einen Schnuppermonat an. Herzlich eingeladen sind Paare, die vielleicht noch nie getanzt haben, die vielleicht länger zurückliegende Tanzstunden auffrischen möchten oder einfach Spaß am Tanzen haben. Die vier Unterrichtseinheiten finden jeweils donnerstags am 3., 10., 17., und 24. November im großen Saal des Bürgerzentrums in der Ober-Ramstädter Straße statt. Der Unterricht dauert von 20.30-22 Uhr. Das Trainerpaar Peter und Elka Hommel führt die Teilnehmer in die bekannten Standard- und Lateinamerikanischen Tänze ein. Die seit weit über 30 Jahre bestehende Tanzsportabteilung des TSV möchte Interessenten die Möglichkeit geben gegen eine geringe Gebühr den gesellschaftlichen Tanzsport kennen zu lernen.

Nach Abschluß des Schnupperkurses besteht natürlich die Möglichkeit weiter in einer der Gruppen zu tanzen. Weitere Auskünfte erteilen gerne Herta und Jochen Seipp unter Telefon 06151/145034.

SV 1911 Traisa

Neu beim SV Traisa: Einradfahren

(ng). An alle Einradfans und die, die es noch werden wollen. Am 5. November von 11-12 Uhr bietet der SV 1911 Traisa im Bürgerhaus in Traisa Einradfahren an. Es soll geübt, trainiert und Sachen einstudiert werden. Wer Lust hat, kann einfach vorbeikommen – am besten natürlich mit einem Einrad. Weitere Infos bei Angelika Schlaw unter Telefon 06151/147540.

Pilates – Neues Angebot beim SV Traisa

(ng). Die von J.H. Pilates bereits vor über siebenzig Jahren entwickelte Methode bietet sich als echtes und schonendes Ganzkörpertraining zum Wohlfühlen an. Es basiert auf der harmonischen Verbindung von Atmung und Bewegung, der idealen Kombination von Kraft und Beweglichkeit sowie der Konzentration auf jede kleinste Bewegung. Fließende Bewegungsabläufe stimulieren die Tiefenmuskulatur und mobilisieren gleichzeitig Wirbelsäule und Gelenke. Die gleichmäßige Dehnung und Kräftigung aller Muskelpartien formt und strafft den Körper, löst Verspannungen, verbessert Haltung und beugt Zivilisationskrankheiten vor. Ein Pilates-Schnupper-Workshop findet am 5. November um 14.30 Uhr in der Gymnastikhalle am Roten Berg 15 in Traisa statt. Anmeldungen bitte unter Telefon 06151/147624. Ansonsten bietet der SV Traisa dieses Angebot ab dem 10. November um 18.30 Uhr an.

Preisbrecher!
Mit Shell CLUBSMART Punkten

5 Cent/l sparen!

Nutzen Sie ab sofort Ihre Shell CLUBSMART Punkte, um beim Tanken kräftig zu sparen: Für 8 Shell CLUBSMART Punkte pro Liter bekommen Sie eine Prämie von 5 Cent pro Liter!

Shell Station Andreas Falk GmbH
W.-Rathenau-Str. 1
64297 Darmstadt
Tel.: 061 51/571 23

Breitwieser
BESTATTUNGEN

0 6 1 5 1 - 5 5 8 9 0
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

Spende der ING-DiBa AG für den ASB-Baby-Notarztwagen

EBERSTADT (hf). Katja Arnold von der ING DiBa AG Frankfurt am Main überreichte gemeinsam mit ihrem Gatten Andreas einen symbolischen Scheck in Höhe von 1.000 Euro an Rolf Suchland, den Technischer Betriebsleiter des ASB Darmstadt-Starkenburg. Das Geld ist gedacht für den Baby-Notarztwagen des Arbeiter-Samariter-Bundes. Die Ing-DiBa hatte ihre rund 2.100 Mitarbeiter aufgerufen, förderungswürdige soziale Projekte zu benennen und Katja Arnold, die vor vier Monaten eine gesunde Tochter das Leben schenkte, schlug den ASB-Baby-Notarztwagen vor. Frau Arnold hatte sich während der Schwangerschaft natürlich über alles rund ums Baby und Geburt informiert. Dabei ist sie auch auf die Arbeit des ASB mit dem Baby-Notarztwagen ge-

stoßen und war tief beeindruckt. Sie habe gewußt, wenn bei ihr etwas bei oder nach der Geburt passieren würde, dann gibt es professionelle Hilfe. Im Namen des Vorstandes und der Geschäftsführung bedankte sich Rolf Suchland von ganzem Herzen bei Frau Arnold für diese schöne Idee und die große Spende. Der ASB wird die Spende vollständig in die Neubeschaffung eines Baby-Notarztwagens einbringen.

Sprechstunde der Seniorenförderung

MÜHLTAL (GdEM). Am 1.11. wird die Seniorenbeauftragte Christel Müller von 9.30-10.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Frankenhausen für alle Fragen oder Anregungen der Senioren persönlich zu sprechen sein.

GoGospel-Konzert

MÜHLTAL (ng). November ist in Traisa GoGospel-Zeit. Bei den Probenwochenenden im Kloster Volkenroda und Höchst hat der Go-Gospel-Projektchor neue Gospels erarbeitet. Unter dem lebendigen Motto „Frei!“ sind mitreißend schnelle Gospel-Pop-Stücke sowie nachdenkliche Balladen zu hören. Begleitet und geleitet wird GoGospel von Hagen Rothkirch, Marion Lafferton und Pfarrer Andreas Klein. Musikalisch wird David Kandert aus Würzburg an Drums und Percussion für den Rhythmus sorgen. Das Konzert in der evangelischen Kirche Traisa beginnt am 12.11. um 19 Uhr. Im Anschluß gibt es Brezeln und Glühwein. Der Vorverkauf (Karten 8 Euro, erm. 6 Euro) beginnt Anfang November in den Schreibwarenläden Papyrus in Traisa und Creativ in Nieder-Ramstadt, sowie im evangelischen Gemeindebüro in Traisa in der Goethestraße 7.

Fußpflege Irmgard Gerhardt
Praxis + Hausbesuche
 Frankensteiner Straße 27
 64297 Darmstadt
 Telefon
061 51/7 63 63

50 Jahre
ROSS
 FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIKLEGER-WEISTERBETRIEB
 • Badgestaltung aus einer Hand
 • Balkon- und Terrassensanierung
 • Fliesenverlegung aller Art
 • Beratung und Verkauf
 Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682
 E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

1863 **GmbH**
DÄCHERT
ZIMMEREI + DACHDECKEREI
 • NEU-, ALT + INNENAUSBAU
 • BEDACHUNGSARBEITEN
 • DACHSTÜHLE, GAUBEN ETC.
 • FASSADEN, ISOLIERUNGEN
 • SANIERUNGEN, REPARATUREN
 • GEBÄUDEENERGIE-BERATUNG
 Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
 Telefon: 06151-947 9010 · Fax: 947 90 09
 eMail: info@holzbau-daechert.de

Schmuck
 VON MENSCHEN FÜR MENSCHEN
TAG DER GOLDSCHMIEDE
SAMSTAG 5. NOVEMBER 2005
 Wir Gold- und Silberschmiede öffnen für Sie unsere Werkstätten und Ateliers. Erleben Sie faszinierende Goldschmiedekunst - von der Idee bis zum fertigen Schmuckstück in Ihrer Hand.
VOGELSANG
 Schmuck mit Charakter
 64297 Darmstadt · Heidelberger Landstraße 200 Telefon 06151-94 34 85/86



EINEN SHECK über 1.000 Euro überreichten am 17.10. Katja Arnold (l., mit Töchterchen Marleen) und Ehemann Andreas Arnold (r.) an den technischen Betriebsleiter des ASB Darmstadt-Starkenburg, Rolf Suchland. Die Spende wurde von der Ing-DiBa zur Verfügung gestellt. (Zum Bericht)

Tag der Goldschmiede 2005 Blick hinter die Kulissen

EBERSTADT (pet). Am 5. November findet bundesweit der Tag der Goldschmiede statt. Werkstätten in ganz Deutschland öffnen ihre Türen und gewähren einen seltenen Blick hinter die Kulissen der Schmuckherstellung. Auch in Eberstadt bietet sich für Interessenten die Möglichkeit, Goldschmieden bei der Arbeit über die Schulter zu schauen. Das Eberstädter Traditionsunterneh-

möglichkeiten im Gold- und Silberschmiedgewerbe informieren. Nicht nur in der Werkstatt, auch vor dem Geschäft soll an diesem Tag ungewöhnlicher Schmuck entstehen. Nach Art des zu Silvester oft zelebrierten Bleigießens können Besucher unter der Anleitung von Inhaber Bernd Vogelsang Silber gießen. Das bei 1.000°C geschmolzene Feinsilber wird in Wasser schlagartig abgekühlt; so entsteht eine ganz

Offene Türen bei den Tänzern

EBERSTADT (ng). Die Tanzsportabteilung im TV 1876 Eberstadt veranstaltet am 6.11. ab 16 Uhr einen Tag der Offenen Tür. Rechtzeitig zum Beginn der Ballsaison warten auf die Besucher viele Informationen über das Vereinsangebot in Standard- und Lateintänzen und Tango Argentino. In der Jahnturnhalle in der Eberstädter Marktstraße gibt es Kaffee und Kuchen und die Gelegenheit, zu fachkundiger Anleitung selbst ein paar Schritte auf dem Parkett zu wagen.



„GRINSKRAMS“ lautet der Titel des aktuellen Programmes von Bodo Bach, mit dem der bekannte Komiker derzeit durch Hessen tourt. Am Sonntag (30.) macht er auch in Eberstadt Halt. Um 20 Uhr (Einlaß 19 Uhr) ist Bodo Bach im Ernst-Ludwig-Saal zu sehen und zu hören. Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen, unter der Tickethotline 06102/77665 oder im Internet unter www.s-promotion.de. (Bild: hf)



SCHMUCK MIT CHARAKTER lautet das Motto des Schmuckateliers Vogelsang in Eberstadt. Zum Tag der Goldschmiede, der am 5. November stattfindet, lädt das Unternehmen zu Gunsten einer guten Sache ein. (Zum Bericht) (Bild: hf)

men Vogelsang beteiligt sich an der Aktion. Zwischen 10 und 16 Uhr sind Werkstatt und Atelier in der Heidelberger Landstraße 200 geöffnet. Hier demonstrieren drei Goldschmiedemeister, zwei Gesellen und eine Auszubildende in der größten Goldschmiede im Darmstädter Raum, die vom Entwurf bis zum fertigen Schmuckstück – noch komplett im eigenen Haus fertig, ihre vielfältige Arbeit. Zusätzlich können sich Interessenten über das Berufsbild und die Ausbildungs-

einmalige Form. Wer sich aus diesem Zufallsprodukt ein individuelles Schmuckstück fertigen lassen möchte, hat natürlich auch hierzu die Möglichkeit. Im Atelier kann man sich hierzu von den Mitarbeiterinnen der Goldschmiede Vogelsang informieren und inspirieren lassen. Der Erlös des Aktionstages kommt einem guten Zweck zu. Der Betrag wird der Ludwig-Schwamb-Schule in Eberstadt zur Schulhofgestaltung gespendet.

Beziehungen lebendig gestalten Miteinander reden

EBERSTADT (ng). „Wir liebten uns, aber wir konnten nicht miteinander reden.“ Dieser Satz eines Paares steht stellvertretend für viele Menschen. Was wesentlich ist, wird nicht besprochen, fließend geredet wird nur, wenn man über sich selbst nichts sagt. Das Geheimnis glücklicher Paare liegt in einer funktionierenden Kommunikation. Unter dem Titel „Miteinander reden. Einübung in das Zwiegespräch“, bietet das Bildungswerk der Diözese Mainz am Samstag, 12. November, in der Gemeinde St. Josef, Darmstadt-Eberstadt, interessierten Paaren an, das Zwiegespräch als Kommunikationsform kennen zu lernen. Der Soziopädagoge Martin Fraune und die Paar- und Familientherapeutin Brigitte Wulf leiten das Seminar von 9.30-18 Uhr im Pfarrzentrum von St. Josef in der Gabelsberger Straße 17.

Zwiesgespräche, eine gemeinsam verabredete Form des Paargesprächs, sind eine bewährte und einfache Methode, Beziehungen lebendig zu gestalten und zu vertiefen. Das Entscheidende ist, daß jeder offen über das spricht, was ihn bewegt: wie er sich, den anderen, die Beziehung und sein Leben wahrnimmt. Dabei geht es vor allem um das bewußte Erleben der Sichtweise des Gesprächspartners, gegenseitige Offenheit und das eigene Handeln. Die Tagungsgebühr beträgt inklusive Verpflegung 50 bis 60 Euro pro Paar (nach Selbsteinschätzung), Zuschüsse oder Kostenübernahme können beantragt werden. Anmeldung bis 5. November beim Bildungswerk der Diözese Mainz, Referat Ehe- und Familienbildung, Tel. 06131/253278, E-Mail bw.ehe-fambildung@bistum-mainz.de.

EBERSTÄDTER TERMINKALENDER

ALLGEMEINES

Apotheken
 29.10. Hirsch-Apotheke
 Nd.-Ramstädter Str. 21,
 Darmstadt
 ☎ 06151/44926
 30.10. Donnersberg-Apotheke
 Ahastraße 24, Darmstadt
 ☎ 06151/312916
 2.11. ab 14.30h Georgen-Apotheke
 Heidelberger Landstraße 209,
 Eberstadt
 ☎ 06151/55578
 ab 18.30h Modau-Apotheke
 Bahnhofstr. 23,
 Nieder-Ramstadt
 ☎ 06151/148501
 5.11. Burg-Apotheke
 Seeheimer Str. 8, Eberstadt
 ☎ 06151/55472
 6.11. Sonnen-Apotheke
 Heinrichstr. 44, Darmstadt
 ☎ 06151/44734
 9.11. Schwanen-Apotheke
 Heidelberger Landstr. 233,
 Eberstadt
 ☎ 06151/54221

ASB
 „ASB-Servicetelefon“, werktags zu sozialen Themen wie Essen auf Rädern, Fahrdienste für ältere und gehbehinderte BürgerInnen, Hausnotrufdienst, mobile soziale Dienste, häusliche Krankenpflege und Krankenrückhol-dienst:
 ☎ 0800-1921200 (gebührenfrei)
 Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ jeden Samstag 8-16h, Sehtest möglich, ASB-Lehrrettungswache, Pfungstädter Str. 165
 Sonderschulung „Erste Hilfe am Hund“ für Gruppen und Vereine auf Anfrage, 06151/50530
 Lebensrettende Sofortmaßnahmen: jeden Samstag und am 6.11., jew. 8-16h (Sehtest ebenfalls möglich).
 Erste-Hilfe Kurse (auch für Betriebsbersthelfer) 6/7.11. und 11./12.11., jew. 8-16h
 Eintägiges Erste-Hilfe Training (auch für Betriebsbersthelfer),

8.11., 8-16h
 Erste Hilfe für akut erkrankte und verletzte Kinder, 11.11., 9-17h
 Ausflugsfahrten für ältere und behinderte Mitbürger: 29.10., Sonnabendmittag beim ASB, 13.30-17h, 12.11., Kaffeefahrt, 13-18h

FFW Eberstadt
- Einsatzabteilung -
 28.10. Übung

Frankensteiner Spinnstubb
 2.11. 20h Haus der Vereine, Oberstr. 16, Info-☎: 52816 (Annette Stahl)

Maltser Hilfsdienst
 „Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelongstr. 41, Info zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter
 ☎ 06151/25544
 Medikamentenbringdienst mittwochs und an den Wochenenden
 ☎ 06151/22050

Odenwaldklub OT Eberstadt
 6.11. Auf dem Limesweg von miltenberg nach Walldürn, Info-☎ 06154/5913

KIRCHLICHES

Christl. Gem. Eberstadt
 sonntags 10.30h bibl. Vortrag mittwochs 19.30h Bibel- u. Gebetsstunde
 donnerstags 19h offener Bibelgesprächskreis

Ev. Christuskirchengemeinde
 30.10. 10h Gottesdienst
 6.11. 10h Abendmahlsgottesdienst

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde
 30.10. 10h Gottesdienst
 10-11.30h Kindergottesdienst, ab 4 J.
 10-12h Kindersonntag, ab 6 J.

6.11. 10h Gottesdienst z. Reformationsgedenken/Abendmahl
 10-11.30h Kindergottesdienst
 10.11. 16h Mahnwache an der Modaubrücke
 16.30h Gedenken z. Reichspogromnacht an der Modaubrücke

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd
 28.10. 10h Gottesdienst m. d. Besuchsdienstkreis, Kurt-Steinbrecher-Haus
 30.10. 11h Gottesdienst unter Mitwirkung des Besuchsdienstkreises
 6.11.11h Gottesdienst

Ev. Marienschwesternschaft
 30.10. 9.30h Ev. Messe mit Abendmahl

Ev. Stadtmission Eberstadt
 sonntags 10h Gottesdienst

Gem. d. Sieb.-Tags-Adventisten
 freitags 19h Abendandacht m. Musik
 samstags 9.30h Bibelgespräch, 10.30h Gottesdienst

Kath. Kirche St. P. Canisius
 28.10. 16h Eucharistie
 30.10. 17.30h Eucharistie

Kath. Kirche St. Georg
 28.10. 17.30h Rosenkranz
 18h Eucharistie
 30.10. 10.30h Eucharistie/
 Kinderwortgottesdienst

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef
 29.10. 17.30h Beichtgelegenheit
 18.30h Vorabendmesse
 30.10. 9.30h Eucharistie
 31.10. 8.45h Rosenkranz
 9.15h Eucharistie
 2.11. 19h Eucharistie z. Aller-seelen
 6.11. 9.30h Eucharistie
 15h Vesper auf dem Eberstädter Friedhof unter Mitwirkung des Kirchenchores
 7.11. 8.45h Rosenkranz für die Verstorbenen
 9.15h Eucharistie
 10.11. 14.30h Eucharistie,
 anschl. Seniorennachmittag

BESTATTUNGEN
KÖLSCH
 Georgenstraße 40A
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon (061 51) 944 90
 Telefax (061 51) 94 49 16

STRAUP 25 Jahre
GmbH
Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86



Damit Sie Augenzeuge sind, wenn's spannend wird...

Die Bilder, die unser Gehirn beim Lesen im Kopf erzeugt, sind intensiver als alle Kino- oder Fernsehfilme. Aber nur, wenn es sich auch darauf konzentrieren darf, sich seine eigene Bilderwelt zu schaffen. Wenn es seine Aufmerksamkeit statt dessen auf das ständige Scharfstellen der Buchstaben verwendet, hört der Spaß auf. Filmriss. Eine optimal eingestellte Lesebrille bringt die Spannung zurück. Oscarreif.

Wir sehn uns!

BEUTEL
Augenoptik

Oberstr. 8 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 0 61 51/5 60 76 · Fax: 0 61 51/59 16 44
www.beutel.de · kontakt@beutel.de

Baustellen in Nieder-Ramstadt und Nieder-Beerbach

MÜHLTAL (GdEM). Die Gemeindewerke Mühlthal teilen mit, daß sich die für den 14.10. geplante Fertigstellung der Kanal- und Wasserleitungsarbeiten in der Mühlstraße in Nieder-Beerbach verschiebt. Die Bauarbeiten wurden durch mehrere in diesem Umfang nicht erwartete Erschwernisse behindert, so daß es trotz Personalverstärkung und Samstagarbeit zu Verzögerungen gekommen ist. Unter anderem erschwerten unerwartete Hindernisse wie Findlinge und Fundament- und Mauerwerksreste die Herstellung des Rohrleitungsgrabens.

Zudem führten schlechte Baugrundverhältnisse zu Mehraufwand bei Aushub und Verfüllung der Baugruben. Die Arbeiten in der Mühlstraße sollen nun in der 44. Kalenderwoche abgeschlossen werden, so daß die Vollsperrung der Landesstraße L 3098 in der Ortsdurchfahrt Nieder-Beerbach voraussichtlich am 5.11. aufgehoben werden kann. Die Gemeindewerke bitten um Verständnis für die Verzögerungen und die damit für die Anwohner verbundenen Unannehmlichkeiten.

Seit dem 20.10. werden in der Dornwegshöhstraße zwischen Eberstädter Straße, Bahnhofstraße und Hochstraße, Reparaturarbeiten an der Fahrbahn durchgeführt. Der Kreuzungsbe- reich Dornwegshöhstraße/Eberstädter Straße/Bahnhofstraße ist für voraussichtlich 14 Tage ge-

spermt. Die Einbahnstraßenregelung der Bahnhofstraße zwischen Dornwegshöhstraße und Schulstraße und die Einbahnstraßenregelung in der Schloßgartenstraße werden aufgehoben.

Für die umgeleiteten Buslinien N und NE wurden Ersatzhaltestellen in der Stiftstraße und der Bahnhofstraße (zwischen Kilian- und Steinstraße) eingerichtet. Die Fahrgäste werden durch Aushänge an den Haltestellen informiert.

Gregorianische Vesper in Mühlthal

MÜHLTAL (ng). Der Förderverein für Kirchenmusik in Mühlthal lädt am 6.11. in die kath. Pfarrkirche St. Michael, Mühlthal/Nieder-Ramstadt ein. Dort wird die Choralchola Seligenstadt unter ihrem Leiter Pascal Scholz wieder einmal eine feierliche Gregorianische Vesper gestalten. Anlaß ist die Seligsprechung von August Kardinal Graf von Galen, dem „Löwen von Münster“, durch Papst Benedikt XVI. Der Vorsitzende des Fördervereins, Dr. Johannes Weber, wird in das Leben dieses Bischofs von Münster einführen, der mutig gegen die Gewaltherrschaft der Nationalsozialisten eintrat. Gleichzeitig wird damit das 50-jährige Bestehen der Choralchola Seligenstadt gewürdigt. Die Vesper beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden werden am Ausgang erbeten.



NEUER LESESTOFF. Die katholische öffentliche Bücherei Nieder-Ramstadt hat an einer Sponsorenaktion der Diözese Mainz im Rahmen der „PISA-Leseförderung“ teilgenommen. Die Sparkasse Darmstadt, die 1.000 Euro gespendet hat, konnte als Sponsor gewonnen werden. Die Fachstelle für Büchereiarbeit der Diözese Mainz stellte zusätzlich den gleichen Betrag zur Verfügung. Außerdem konnten noch einige Mühlthaler Geschäfte und der Gewerbeverein für die Aktion begeistert werden. So kam ein Betrag von insgesamt 2.355 Euro zusammen. Für diese Summe wurden ausschließlich Kinder- und Jugendbücher angeschafft. Das Bild zeigt die Scheckübergabe am 12.10. durch Ulrich Bergmann (2. v.l.) als Vertreter der Sparkasse an Mitarbeiterinnen der Bücherei sowie Pfarrer Hendrick Jolie. (Bild: hf)

Gesichter einer Gemeinde 2006 – Der Traisaer Kalender

MÜHLTAL (ng). Kennen Sie alle neuen Gesichter, die in Traisa und Trautheim spazieren, einkaufen und durchs Dorf gehen? Nicht nur im Neubaugebiet gibt es neue Gesichter, denn für die Menschen die neuzugezogen sind, sind ja alle altbekannten Gesichter selber neu.

Deshalb hat die evangelische Kirchengemeinde Traisa beim Gemeindefest im September die Besucher eingeladen, ihr Gesicht von der besten Seite zu zeigen. Über 300 Leute haben sich fotografieren lassen und die Bilder davon sind in einem wunder-

schön gestalteten Kalender zu- sammengekommen. Mit dabei sind Bibelworte über das Strahlen von Augen und Begegnungen von Angesicht zu Angesicht. Ein Kalender nicht nur für die Menschen, die sich selbst darauf entdecken.

Erhältlich ist der Kalender für 12 Euro ab Mitte November in den Schreibwarenläden Papyrus in Traisa und Creativ in Nieder-Ramstadt sowie selbstverständlich auch im evangelischen Gemeindebüro in Traisa und für Kindergarteneltern im evangelischen Kindergarten in Traisa.

Kinder-Aktions-Kino: „Sams in Gefahr“ Endlich wieder Sams-Tag

MÜHLTAL (GdEM). Die Jugendförderung der Gemeinde Mühlthal veranstaltet am 6. November von 15-18 Uhr wieder das beliebte Kinder-Aktions-Kino. Eingeladen sind alle Mühlthaler Kinder zwischen 6 und 11 Jahren. Die Kosten betragen 1,50 Euro. Wichtig: Diese Veranstaltung findet ausnahmsweise im Bürgersaal Trautheim, in der Röde 24, statt.

Wünsche werden Wirklichkeit: Nach elf Jahren kehrt das Sams zu Herrn Taschenbier zurück – diesmal, um dessen schüchternem Sohn Martin auf die Sprün-

ge zu helfen. Nach anfänglicher Eifersucht entdeckt dieser schnell die Vorzüge des Sams: die Wunschpunkte. Und schon geht es los. Martin wünscht, was das Zeug hält, und verändert gezielt seine Welt nach seinen Vorstellungen. Doch es kommt, wie es kommen muß...

Ein Film, der zum Träumen, Lachen und Mitzittern einlädt. Anmeldeschluß für diese Veranstaltung ist der 3. November. Nähere Auskünfte und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei Andrea Haluschka unter Telefon 06151/136845.

Jubilar-Ehrung und Bürgersprechstunde

EBERSTADT (ng). Nicht weniger als 43 Mitglieder wird der Vorsitzende der SPD Eberstadt am 4. November um 19 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal in Eberstadt ehren. Unterstützt wird er von der SPD-Bundestagsabgeordnete und designierten Bundesjustizministerin Brigitte Zypries. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung vom Gesangsverein „Harmonie 1889“. Alle interessierten Eberstädter sind im Anschluß an die Ehrungen zu Imbiß und Umtrunk eingeladen.

Die nächste Bürgersprechstunde mit den Eberstädter Mandatsträgern findet am 10. November um 18 Uhr im Haus der Vereine, Oberstraße 16, statt.

Basar und Flohmarkt

EBERSTADT (ng). Am Sonntag (30.) veranstaltet der Dieter-Beßler-Spielmanszug e.V. von 14-18 Uhr seinen alljährlichen Basar im Vereinsheim in der Pfungstädter Straße 160 in Eberstadt. An diesem Tag kann man Selbstgebasteltes für die Weihnachtszeit, sowie nützliche Dinge für den täglichen Gebrauch erwerben. Parallel dazu findet auch ein kleiner Flohmarkt statt. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Hierzu ist die Bevölkerung in und um Eberstadt herzlich eingeladen.

Mitglieder-Versammlung

MÜHLTAL (GdEM). Am 16. November um 19.30 Uhr findet im Brückenmühlensaal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt (Eingang Vingäckerweg) die diesjährige Mitgliederversammlung des Mühlthaler Verschwisterungskomitees statt.

Auf der Tagesordnung stehen der Bericht des Arbeitsausschusses, die Rechnungslegung des Arbeitsausschusses für das Jahr 2005, aktuelle und geplante Veranstaltungen (insbesondere zu Pfingsten 2006), beraten und ggf. beschließen über Anträge aus der Mitgliederversammlung sowie Verschiedenes.

MÜHLTALER TERMINKALENDER

ALLGEMEINES

montags ab 19h
Kindergruppe „Die Löschzwerge“ (8 - 10 J.)
alle 14 Tage montags ab 17h

Gemeindebücherei N.-Beerbach
geöffnet dienstags 14.30-16.30h
+ freitags 14.30-16.30h

KIRCHLICHES

Treffpunkt für Christen und Interessierte Mühlthal
jeden 1. Sonntag im Monat 10h Frühstücksgottesdienst, sonntags 10h Gottesdienst, Ober-Ramstädter Str. 44 (ERO), in Nd.-Ramstadt, Info ☎ 147699, www.christentreff.de

Ev. Kirchengem. Nd.-Beerbach
30.10. 10.15h Abendmahlsgottesdienst
6.11. 10.15h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. Nd.-Ramstadt
sonntags 9.30h Gottesdienst, 10.30h Kindergottesdienst
30.10. 9.45h Gottesdienst m. Abendmahl
5.11. 18h Gottesdienst in Trautheim
6.11. 9.45h Tauf-Gottesdienst
10.15h Kindergottesdienst
11h Gottesdienst, Waschenbach

Ev. Kirchengemeinde Traisa
30.10. 10h Gottesdienst
6.11. 10h Gottesdienst mit Abendmahl

Ev. Landeskirchl. Gem. N.-R.
sonntags 18h Gottesdienst

Ev.-Freikirchl. Gem. Mühlthal
Kulturhalle, Stiftstraße 47
So 9.30h Gottesdienst
16h amerik. Gottesdienst
Do 17.30-19h Gebet f. Kranke
Fr 17h Mädchenjungschar

18.30h Teenager-Club
20.30h Jugendhauskreis
Sa 10h Pfadfindergruppen

Kath. Pfarramt „St. Michael“
www.gemeinde-st-michael.de
1.11. 9h Hl. Messe
4.11. 16h Rosenkranz
5.11. 15.30h Gräbersegnung Nieder-Ramstadt
6.11. 9.15h Hl. Messe mit Kindergottesdienst
15.30h Gräbersegnung in Traisa
17h Gregorianische Vesper
8.11. 9h Hl. Messe
10.11. 18h Eucharistie
18.30h Hl. Messe

Senioren-Tanzfest
MÜHLTAL (GdEM). Tanzen wird von vielen Ärzten als geeignetes Fitness- und Ausdauertraining für Senioren angesehen. Es fördert und fordert die körperlichen und geistigen Kräfte. Die Seniorenförderung der Gemeinde Mühlthal bietet deshalb regelmäßige Tanzfeste an. Zwischen Foxtrott und langsamen Walzer ergeben sich bei Kaffee und Kuchen oder Wein interessante Gespräche. Das nächste Tanzfest mit Live-Musik findet am 11.11. ab 15 Uhr, im großen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt statt. Der Eintritt ist frei. Für Mühlthaler wird nach vorheriger Anmeldung ein Fahrdienst eingerichtet. Weitere Infos bei Christel Müller, Tel. 136845.

blumenecke borger
thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Adria
CAFÉ-BISTRO
Entspannt genießen!

Inh.: Antonio Pascetta
CITY-ARKADEN EBERSTADT
Georgenstraße 32-36
64297 Darmstadt
Telefon:
0 61 51/9 51 91 69
Unsere Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 9-19 h
Sonntag 10-19 h
Samstag Ruhetag



BEIM HERBSTFEST der Mühlthaler Arbeiterwohlfahrt am 19.10. wurde Erwin Krämer für sein unermüdetes, seit 1977 andauerndes Wirken in der Wohlfahrtsarbeit geehrt. Aus den Händen von Bürgermeister Gernot Runtsch, dem stellvertretenden Parlamentsvorsteher Dr. Mathias Göbel und der Ausschußvorsitzenden Edelgard Heymann wurde ihm die Vereinsplakette der Gemeinde Mühlthal in Silber für seine besonderen Leistungen verliehen. Im Bild bei der Ehrung im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt: Bürgermeister Gernot Runtsch, der Vorsitzende der AWO Mühlthal, Friedrich Wolbold, Erwin Krämer, Dr. Mathias Göbel und Edelgard Heymann (v.l.). (Bild: GdEM)

Islandmoos
Trockenblumen
Alle Bindereiartikel

Gartenzentrale Peter Traser
Heidelberger Landstraße 289 · Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151/55338

H. WINDECK
Containerdienst

An der Flachsröse 7a
64367 Mühlthal
Telefon 06151/14 85 58
Telefax 06151/14 13 01

Einhundert Tage im Amt: Interview mit Oberbürgermeister Walter Hoffmann „Der Stadt ein Gesicht geben“

Oberbürgermeister Walter Hoffmann ist jetzt seit mehr als hundert Tagen im Amt. Anlaß für die „Bessunger Neue Nachrichten/Lokalanzeiger“, mit ihm über bisher Erreichtes, seine Ziele und seine Arbeit zu sprechen. In seinem Büro hoch über der Stadt menscht es - Bilder, Pflanzen, gemütliche Sitzgelegenheit. Aufgeräumt begegnet er dem Besucher, nimmt sich Zeit. Erstaunlich, weil – eigentlich hat er sie

HOFFMANN: Der Bund gibt das Geld, weil es der Ausbau einer Bundesstraße ist. Da habe ich mich sehr eingesetzt. Das war noch so ein bißchen mein Baby. Doch, die Umgehungsstraße kommt auf jeden Fall, ist auch dringend nötig.
BENN/LOK: Thema Feinstaub? Gibt es da Neuigkeiten?
HOFFMANN: Ein entscheidender Termin ist der 30. Oktober. Aber ich denke, die Sperrung für LK-

aber das muß auch noch mehr bekannt werden. Technologisch und zukunftsorientiert. Da sind wir schon weit, aber es geht mehr. Außerdem wollen wir neue Akzente setzen, auch im kulturellen Bereich. Darmstadt als Stadt der Künste, das muß bekannter sein. Mehr internationale Ausstellungen, andere Strukturen, da tut sich einiges. Vielleicht auch, daß das eine oder andere Institut einen neuen Anstrich bekommt.

März gibt es auch keine Themen, die irgendwie kritisch sind.
BENN/LOK: Stichpunkt Verwaltungsreform, was gibt es hierzu für Neuigkeiten?
HOFFMANN: Wir zentralisieren ein Stück die Verwaltung, wir werden zum Beispiel in der Heimstättensiedlung ein Bürgerzentrum aufbauen, wo wir dann solche Sachen wie Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, etc. bündeln vor Ort, vielleicht noch



nicht. Der Tag müßte mehr als vierundzwanzig Stunden haben, meint er lachend. Für Hoffmann als Privatmensch habe sich seit dem Amtsantritt am meisten verändert, daß er jetzt noch weniger Zeit hat als vorher. Schlimm? Da müsse man einfach der Typ dazu sein, erklärt er. Es sei eben sein Ding. Aber um dem ein wenig zu begegnen und die Familie nicht zu vernachlässigen, müsse er lernen zu delegieren und er müsse sich klare Inseln der Ruhe verschaffen. Trotzdem will er in seinem Job immer ansprechbar bleiben. Eines seiner wichtigsten Ziele, mit denen er bei der Wahl angetreten ist.

Ws wird wohl kommen. Allerdings: Wir lösen damit das Problem nicht, wir verteilen den Feinstaub. Von der Innenstadt in die äußeren Gebiete.
BENN/LOK: Thema Innenstadt: Wie sieht es aus mit Q-Park? Die Parkgebühren sind für die Bürger ein großes Ärgernis.

BENN/LOK: Da fällt mir das Polen-Institut ein. Wie ist denn der Stand der Dinge im Moment beim Polen-Institut und der Oettinger Villa?
HOFFMANN: Wir überlegen im Moment, was es für Alternativen gäbe. Für die Jugendlichen. Es gibt ja den Beschluß vom Mai

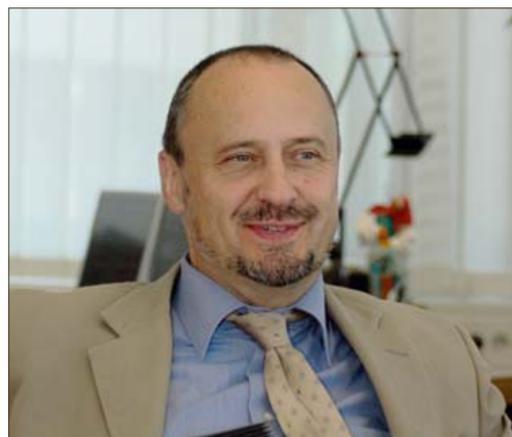
in diesem Jahr. Auch im kulturellen Bereich wird sich einiges ändern. Schwerpunkte werden da das Schloß, Schloßmuseum, die Mathildenhöhe...
BENN/LOK: ...da wäre auch wieder das Thema: Der Stadt ein Gesicht geben. Ein Profil. Was kann man noch dazu rechnen?
HOFFMANN: Wir werden zum Beispiel mit der Sanierung des alten Hallenbades einen echten Anziehungspunkt bekommen, eine Wellness-Oase, zehn Minuten entfernt vom WKZ (Wissenschafts- und Kongreßzentrum).



BENN/LOK: Herr Hoffmann, was steht bei Ihnen auf der Prioritätenliste ganz oben?
HOFFMANN: Ich bin mit der Hauptpriorität Bürgernähe, Bürgerbeteiligung angetreten. Das muß man mit Nähe füllen...
BENN/LOK: Was sind denn die Hauptanliegen der Bürger?
HOFFMANN: Es sind zum Beispiel sehr viele Anfragen in Bezug auf Verkehr, Innenstadtbelaftung.
BENN/LOK: Die Nordostumgehung zum Beispiel?
HOFFMANN: Die Nordostumgehung kommt.
BENN/LOK: Wie weit ist es da?
HOFFMANN: Wir haben ja jetzt die Offenlegung des Bebauungsplans gemacht. Hier im Rathaus.
BENN/LOK: In welchem Zeitrahmen wird da was passieren?
HOFFMANN: Das hängt ein bißchen davon ab, wieviel Widerspruch da noch kommt, aber ich hoffe, wir können 2007 mit dem Bau beginnen. Also die 38 Millionen sind im Haushalt dafür reserviert.
BENN/LOK: Woher kommt das Geld?

HOFFMANN: Da gab es vor kurzem Gespräche und dabei Eindruck, daß Sie versuchen, der Stadt ein neues, eigenes Gesicht zu geben. Beispielsweise durch bestimmte Schwerpunkte, an denen investiert wird.
HOFFMANN: Das ist richtig. Die Identität von Darmstadt möchte ich stärker herausarbeiten. Damit man weiß, wofür Darmstadt steht. Wir haben ja einen Namen, Wissenschaftsstadt,

dieses Jahres, daß die Oettinger Villa dem Polen-Institut zur Verfügung zu stellen ist.
BENN/LOK: Wie sieht das Alternativangebot aus?
HOFFMANN: Wir haben uns neun Projekte mit den Jugendlichen angeschaut und ein Projekt ist wohl in die engere Wahl gekommen. Ich weiß nicht, ob es akzeptiert wird.
BENN/LOK: Inwiefern?
HOFFMANN: Es kann ja nicht sein, daß das Projekt in einem Wohngebiet liegt zum Beispiel. Es muß vernünftig angebunden sein. Also, es gibt nicht viele Möglichkeiten.
BENN/LOK: Und diese eine Möglichkeit, die in der engeren Wahl war? Kann man da etwas drüber sagen?
HOFFMANN: Ja, aber ich möchte den Standort nicht sagen...
BENN/LOK: ...vielleicht mehr ideell?
HOFFMANN: Es ist eine große Industriebrache. Immer noch im engeren Bereich der Innenstadt. Das wäre schon eine Möglichkeit.
BENN/LOK: Von der Oettinger Villa ist es dann nicht weit zu Jürgen Barth und der Patt-Situation im Parlament.
HOFFMANN: Ich sehe das sehr undramatisch. Und bis zu den Kommunalwahlen im nächsten



29.10.-12.11.2005
50 Jahre Schmuck-Atelier
Feiern Sie mit uns **Geburtstag!**
Auf jedes Schmuckstück **25%**
Edwin Roemer · Goldschmiedemeister
Sandbergstr. 46 · DA/Bessungen
Telefon 0 61 51 - 66 29 99

Sparkassen-Finanzgruppe
Vorsprung für Ihre Wünsche.
28. 10. Der Weltspartag, Ihr Wunschstarttag.
Bundesweit über 150 000 Euro in Finanzanlagen zu gewinnen.
 Sparkasse Darmstadt
Merken Sie sich bitte den 28. 10. 2005. Unsere Berater zeigen Ihnen gern, wie Ihre Wünsche mit dem Sparkassen-Finanzkonzept schneller ins Ziel kommen. Mit einem guten Vorsprung und maßgeschneiderten Spar- und Anlagepaketen im Gesamtwert von mehr als 150 000 Euro beim großen bundesweiten Gewinnspiel. Teilnahmebedingungen finden Sie auf www.sparkasse-darmstadt.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Wilhelminen
Passagenfest
Wir laden ein
Sa. 5. Nov. 2005
Modeschauen
12:30 und 15:00 Uhr
Neue Trends - lustige Gags
Schminken für die Kleinen
Glühwein für die Großen
Moderation Stefan Spielberger
Dj Michael Buchner
Organisation
BREY concept & show agentur
Wilhelminen-Parkhaus Ermäßigung
WILHELMINEN PASSAGE
Wilhelminenstraße 10 Darmstadt
KÜCHENMEISTER
Profiausstattung für den Hobbykoch
Tel. 06151-25030
QPARK
Quality in parking
Tel. 06151-396720

BREY concept & show agentur
Tel. 06155-8687536
THIEME
Tel. 06151-178621
Cafe-Bistro Oasis
Tel. 06151-9515465
Ulla Proben
Junge Mode ab Größe 42
Tel. 06151-2734452
Sperl
Tel. 06151-46539
GAMES WORKSHOP
Tel. 06151-158845
J&S
Creative designermode
Wilhelminenstr. 6
Tel. 06151 - 997782
BRAUN Service-Stützpunkt Darmstadt
Wilhelminenstr. 6
Tel. 06151 - 6013672
WELLA

(Das Interview mit Oberbürgermeister Walter Hoffmann führte unsere Redakteurin Jasmin Görlach, Bilder: Ralf Hellriegel).

Familien- und Seniorenservice

Jutta und Thomas Hoffmann

- Hauswirtschaftliche Dienste und mehr -
- für Familien, die kurzfristig versorgt werden müssen,
- für Senioren, die nicht ins Altersheim wollen,
- für Kinder, die ihre Eltern gut versorgt wissen möchten.

64285 Darmstadt · Telefon 0 61 51/96 32 46
E-Mail: info@Fus-Service.de
Internet: www.FuS-Service.de

Helfen ist unsere Aufgabe ...**Erste-Hilfe-Ausbildung in Eberstadt...**

- * Für BetriebsberaterInnen
- * Für FührerscheinbewerberInnen
- * Für Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen
- * Und: Erste-Hilfe am Hund

Arbeiter-Samariter-Bund
OV Darmstadt-Starkenburg
Pfungstädter Str. 165, 64297 Darmstadt

Info- und
Service-Telefon:
06151/505-0

Expertentip zur dunklen Jahreszeit von Augenoptiker Werner

DARMSTADT (hf). Es ist mal wieder soweit – die Uhr tickt im Rhythmus der Winterzeit. Ein untrügliches Zeichen – die dunklere Jahreszeit ist angebrochen. Unser liebstes Stück, das Auto, braucht intaktes Licht für gute Sicht. Halt! Wie steht es mit meiner Sicht? Sehe ich noch ausreichend gut? Könnte ich noch besser sehen? Ist meine Brille noch in Ordnung? Ein Besuch beim Augenoptiker schafft Klarheit. Mangelhaft oder nicht korrigierte Sehfehler werden in der Dunkelheit noch verstärkt. Das bedeutet für Sie und andere eine erhöhte Gefahr im Straßenverkehr. Lassen Sie daher Ihre Sehfähigkeit von einem fachlich qualifizierten Augenoptiker oder von Ihrem Augenarzt überprüfen. Starke Beanspruchung der Augen

am Arbeitsplatz, wie zum Beispiel am PC, können bei nicht ausreichender Korrektur zu Müdigkeit, Augenbrennen, zu Kopfschmerz und sogar Nervosität führen. Auch hier ist der Fachmann gefragt, um Sie individuell zu beraten. Fragen Sie auch nach Neuigkeiten im Bereich der Brillenfassungen und Neuentwicklungen bei Brillengläsern. Gönnen Sie sich die Freude, modisch up-to-date zu sein! Für den Fall, daß Ihnen Ihr Gesicht auch mal unbebrillt lieber ist, hält der Augenoptiker eine große Palette individueller Kontaktlinsen für Sie bereit. Informieren Sie sich bei Ihrem Augenoptiker. Wir erwarten Sie. Brillenoptiker Werner, Roßdörfer Straße 67, Darmstadt, Telefon 06151/47816.

**Schmuck-Atelier Roemer: 50 Jahre „glanzvolles Handwerk“**

PERFEKTION, erreicht durch den Kompromiß zwischen traditioneller Handarbeit und einer der heutigen Zeit entsprechenden, modern eingerichteten Werkstatt, sind das Gütesiegel des Schmuck-Ateliers von Edwin Roemer in Darmstadt. 1955 wurde die Goldschmiede von Gustav Tesch in Eberstadt gegründet, 1971 übernahm Edwin Roemer den Betrieb. 1991 erfolgte der Umzug nach Besungen, wo man sich seither in der Sandbergstraße 61 „goldrichtig“ platiert fühlt. Goldschmiedemeister Edwin Roemer – auf unserem rh-Bild mit seinen Mitarbeiterinnen Kirsten Jung, Iris Retta und Jana Böttcher – erlernte sein Handwerk im elterlichen Betrieb, steht fast ebenso lange im Beruf, wie das Unternehmen alt ist und verfügt über die dementsprechende Erfahrung. Sach- und fachgerechte Beratung, Umarbeitungen, Restaurierungen und Neuanfertigungen nach eigenen Entwürfen oder dem jeweiligen Wunsch des Kunden sind im Schmuck-Atelier Roemer seit Anbeginn selbstverständlich. Verarbeitet werden ausschließlich Edelmetalle – Platin, Gold und Silber – in Verbindung mit Schmuck- und Edelsteinen sowie Perlen, Koralle, Bernstein und Elfenbein. Dabei spielt das „Wie“ und „Was“ nur eine untergeordnete Rolle. Ob nun die Herstellung massiver Stücke – beispielsweise ein geschmiedeter Armreif – oder die feinste Verarbeitung einzelner Materialien zu einem einzigartigen Schmuckstück im Auftrag gegeben wird – Edwin Roemer geht beides problemlos von der Hand. Ein zufriedener Kundenstamm bestätigt das. Zum 50-jährigen Bestehen des Schmuck-Ateliers werden auch die Kunden bedacht: Vom 29.10. bis zum 12.11. gibt es in Roemers Schmuck-Kästchen 25% Nachlaß auf alle Schmuckstücke.

GESCHÄFTSWELT-INFOS**Weltspartag mit frischem Motto**

(hf). Am 28. Oktober erinnert der Weltspartag zum nunmehr 81. Mal in bewährter Tradition an die Bedeutung des Sparens. Daß heutzutage längst nicht mehr allein das Füllen des Sparschweins im Mittelpunkt steht, machen die Sparkassen in diesem Jahr erstmalig mit dem Motto „Wunschstarttag“ deutlich.

Traditionell richten sich die Aktionen am Weltspartag an die Kleinsten: Beim Leeren ihrer Sparschweine werden die Kinder auch in diesem Jahr wieder viel Freude haben und darüber hinaus von den Banken und Sparkassen mit kleinen Geschenken belohnt. Der Weltspartag kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Um den Spargedanken zu fördern, rief der internationale Sparkassenverband bereits im Jahr 1924 den ersten Weltspartag aus. An diesem besonderen Tag sollten „die Handlungen aller vom Ideal der Sparsamkeit erfüllt sein“. Getreu diesem Motto findet der Weltspartag regelmäßig am letzten Arbeitstag vor dem Reformationsfeiertag statt.

Auch in der heutigen Zeit ist der Spargedanke nach wie vor sehr wichtig. Jedoch hat sich die Bedeutung des Sparens in den letzten Jahrzehnten gewandelt. Neben dem Sammeln von Kleinstbeträgen in der Sparbox spielen auch Sparziele wie der Führerschein, das Auto oder die Wohnungseinrichtung eine immer größere Rolle. Darüber hinaus erlangen Sparpläne für die Absicherung im Alter eine zunehmende Bedeutung. Einer Studie des Deutschen Instituts für Alters-

vorsorge folgend haben aber zwei Drittel der Bundesbürger nach wie vor erhebliche Vorsorgelücken. So werden 59% der derzeit Beschäftigten mit dem Eintritt ins Rentenalter ihren Lebensstandard kaum mehr halten können; einem Drittel der Rentner von morgen droht sogar die Altersarmut.

Nach wie vor unterschätzt auch die junge Generation die Notwendigkeit zur privaten Vorsorge: Nur ca. 30 Prozent der 20 bis 29-jährigen sorgen schon heute für ihren Ruhestand vor. Jeder zweite von ihnen gibt zudem an, aus dem eigenen Lohnbeutel wenig für die Altersvorsorge übrig zu haben. Kaum bekannt sind offenbar die Möglichkeiten, den Sparbetrag durch Arbeitgeberleistungen und staatliche Prämien aufzustocken. Sei es nun der Traum von den eigenen vier Wänden oder ein gesichertes Auskommen im Alter: Eines der Haupthindernisse auf dem Weg zu einer individuell zugeschnittenen Vorsorgestrategie scheint vor allem der Mangel an Informationen zu sein.

Am diesjährigen Weltspartag weisen die Sparkassen unter dem Motto „Wunschstarttag“ deshalb besonders darauf hin, daß auch größere Wünsche mit der richtigen Planung realisierbar sind. Den ersten Schritt in Sachen Wunschverwirklichung können alle Interessenten am 28. Oktober tun: die Sparkassen bieten anläßlich des Weltspartages ein unverbindliches und individuelles Beratungsangebot zum Zielsparen und zur Vorsorgeplanung an.



DAS AUTOHAUS AM PRINZERT in Darmstadt vervollständigt sein Angebot seit dem 15.10. mit der Marke Subaru – dem weltgrößten Hersteller von Allrad-Pkws. Das Traditionsunternehmen rundet damit sein umfangreiches Angebot ab. In zwei Betrieben (Heidelberger Straße 55-61 sowie Otto-Röhm-Straße 65) werden jetzt die Marken Mitsubishi, Subaru, Honda, Chrysler, Jeep und Dodge angeboten. Subaru-Fahrzeuge sind seit 25 Jahren in Deutschland vertreten und haben einen ausgezeichneten Ruf für Qualität und Langlebigkeit. Der permanente Allradantrieb ist zudem die Garantie für ein sicheres Fahrverhalten und ein Fortkommen in allen Fahrsituationen. Bereits mehrfach wurden Subaru-Fahrzeuge zum Allrad-Auto des Jahres gewählt. In Sachen Wirtschaftlichkeit setzt Subaru auf den Antrieb mit Autogas. Alle Fahrzeuge sind herstellerseitig mit Gasumbau lieferbar.

Auf unserem rh-Bild Autohaus am Prinzert-Inhaber Alexander Schwab und der Vertriebsleiter der Subaru Deutschland GmbH, Ingo Harbott.

Passagen-Fest

DARMSTADT (ng). Am 5. November findet in der Wilhelmstraße ein Passagen-Fest statt. Um 12.30 und 15 Uhr gibt es attraktive Modeschauen zu sehen mit den neuesten Trends für Sportfans von Fanshop Sperl, Kreative Designermode von J&S, junge Mode von Ulla Popken, Make-up und Styling von Friseur Thieme, witzige Einlagen von Küchenmeister, BREY concept & show agentur und Braun-Service. Moderatoren sind Stefan Spielberger und DJ Michael Buchner. Für kulinarische Genüsse ist mit Flammkuchen und mehr im Cafe Bistro Oasis, Proseccobar und Glühwein in der Hütte gesorgt.

Für die Kleinen gibt es Kinder-schminken und ein Clown sorgt für Spaß und Unterhaltung.



WIEDERAUFBEREITUNG. Wer seinen Drucker häufig benutzt, weiß ein Liedchen von den hohen Preisen für die benötigten Druckerpatronen zu singen. Eine Möglichkeit viel Geld zu sparen, ist das Nachfüllen der verbrauchten Patronen. Bei „Ink Attack“ in der Holzhofallee 1a geschieht dies auf professionelle Art und Weise. Hier werden die Patronen – nach gründlicher Reinigung per Zentrifuge – unter einem Vakuum maschinell mit der jeweils geeigneten Tinte nachgefüllt. So können bis zu 70% gegenüber dem Kauf einer Originalpatrone gespart werden. Doch nicht nur diese geldbeutel- und umweltschonende Recycling-Methode wird von Filial-Leiterin Sabine Lauer (unser rh-Bild) angeboten. Die Produktpalette von „Ink Attack“ umfaßt ebenso Nachbauten von Patronen und Kartuschen für die führenden Drucker- und Kopiererhersteller, Originalpatronen, Druckerpapier und mehr. „Ink Attack“ ist montags bis freitags von 10-18 Uhr und samstags von 10-14 Uhr geöffnet. Weitere Infos unter Telefon 06151/3910881 oder per Mail darmstadt@ink-attack.de.

Volksbank-Schrift: Ab 50 die Finanzen auf Kurs bringen Erreichtes sichern, Zukunft gestalten

(hf). Die Generation um die Fünfzig hat viel erreicht im Leben, sitzt beruflich fest im Sattel, die Kinder stehen auf eigenen Beinen, die Immobilie ist fast abbezahlt. Jetzt gilt es, endlich einmal an sich zu denken und Pläne für die nächsten Jahre zu schmieden. Im Mittelpunkt steht dabei die Antwort auf die Frage, ob ausreichend vorgesorgt wurde, um die vor einem liegenden Ziele und Wünsche auch finanzieren zu können. Daraus kann sich dann Handlungs- bzw. Optimierungsbedarf ergeben. Im Zusammenhang mit der Analyse der eigenen

Vermögensstrukturen, der Altersabsicherung und den Vorstellungen bezüglich des Ruhestandes informiert eine neue Ausgabe der Informationsschrift „VR aktuell“, die unter anderem folgende Punkte anspricht: Die Rente als Grundversorgung, die betriebliche Altersversorgung, Einnahmen aus privaten Vorsorgemaßnahmen, Erträge aus privaten Kapitalanlagen, welche Mittel benötigt man für eine aktive Freizeitgestaltung bzw. die finanzielle Unterstützung von Kindern und Enkeln, wie hoch sollten Rücklagen für Gesundheit und

Pflege sein sowie welche Summe als Notfallreserve für Unvorhergesehenes zu berücksichtigen. Zahlreiche Tabellen und Auflistungen sorgen für zusätzliche Informationen.

Die Schrift mit dem Titel „Jetzt das Erreichte sichern und die Zukunft gestalten – ab 50 die Finanzen auf Kurs bringen“ steht unentgeltlich bei der Volksbank Darmstadt in der Zentrale in der Hühelstraße, in allen Stadtfilialen sowie in den Filialen in Erzhäusen, Messel, Pfungstadt, Roßdorf, Seeheim und Wixhausen zur Verfügung.



MIT DER ERWEITERUNG der seit vielen Jahren im Carree bestehenden sb-Filiale um ein Beratungszentrum verwirklicht die Volksbank Darmstadt – im Verbund mit den Partner Darmstädter Echo und HEAG – ein in dieser Konsequenz einmaliges Dienstleistungskonzept: Drei der Stadt und Region in besonderer Weise verbundene Unternehmen bieten „unter einem Dach“ gebündelte Kompetenz und Leistungsfähigkeit. Die für einen Bankbetrieb gebotene Diskretion wird durch zwei Beratungszimmer gewahrt. Tätig sind im „CityCenter“ der Volksbank Darmstadt am Luisenplatz die seither in der ehemaligen Filiale Rheinstraße tätigen Mitarbeiter Nadja Horneff, Günther Roth (unser rh-Bild) und Roman Rotowski.



KONTAKTE

Einmalig im Rhein Main Gebiet
der SEXdiscounter
Privater Partytreff! Einmal 125 Euro zahlen,
mit 5 Frauen "kostenlos Sex" haben.
"Sex ohne Bezahlen"
INFO: 06181 - 17236 / täglich ab 11 h geöffnet
www.der-sex-discounter.de
Hanau - Friedbergerstr. 13 - Am Nordbahnhof

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 060 21 / 3595-0
Fax: 060 21 / 3595-55

DA SCHREIBT www.ladies.de
Exklusive, private Atmosphäre
Mo-Fr 10-21h 06151-670063

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 069/42 08 50
Fax: 069/42 08 54 00

Adventskonzert für Senioren

DARMSTADT (pia). Der Instrumentalverein ist das einzige Liebhaberorchester in Darmstadt und Umgebung, das regelmäßige Konzerte in großer sinfonischer Besetzung gibt. Weihnachtskonzerte gehören seit Jahren zu ihren regelmäßigen Auftritten. Am 4. Dezember werden im Staatstheater zwei Konzerte jeweils um 10.30 Uhr und um 13.15 Uhr für Senioren veranstaltet. Auf dem Programm stehen Werke von Grieg, Strauss und Rossini. Karten können für 2,50 Euro im Bürgerinformationszentrum, Luisenplatz 5 A und bei der Bezirksverwaltung Eberstadt, erworben werden.

Fledermäuse

DARMSTADT (pia). Selten zu sehen, aber doch verbreitet sind Fledermäuse auch in Hessen. Das Artensterben bedroht jedoch die Existenz einiger hier lebender Arten, so daß nur noch Restpopulationen vorhanden sind. Daher ist auch der Naturschutz vor vielen Jahren auf Fledermäuse aufmerksam geworden und versucht, die Lebensräume dieser Tiere zu schützen. Wenngleich schon einiges über die Biologie dieser fliegenden, nachtaktiven Säugetiere bekannt ist, entdeckt die Forschung doch immer wieder Neues. Am 4. November um 19 Uhr wird Dr. Klaus Richarz in der Zooschule im Vivarium (Schmampelweg 4) über die Situation der Tiere sprechen. Der Referent beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dieser faszinierenden Tiergruppe, über die in der Bevölkerung immer noch viele Vorurteile existieren. Der Eintritt zu diesem Vortrag ist frei.

BESSUNGER
NEUE NACHRICHTEN
Lokalanzeiger

Herausgeber, Gestaltung, Satz:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 8 80 06-3
Telefax: (0 61 51) 8 80 06-59
E-mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

Druck:
Echo Druck und Service GmbH
64295 Darmstadt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) (verantwortl.),
Jasmin Görlich (gas)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Grafik:
Manfred Schmidt

Bilder:
Chris Bauer (cb), Angelika Hain (ah),
Ralf Hellriegel (rh), Lothar Hennecke (he)

Technische Beratung:
Henry Schnägelberger

Vertrieb:
SZV Logistik GmbH
64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:
14tägig, freitags, kostenlos an
alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt,
der Heimsittensiedlung und Mühlthal,
sowie an Abgabestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Anzeigenschluß:
jeweils freitags um 12.00 Uhr

Redaktionsschluß:
jeweils montags um 12.00 Uhr in der
Redaktion vorliegend.

Auflage: ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten
im Rahmen der Geschäftsbeziehungen
und verarbeiten diese innerhalb unseres
Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach
vorhandenem Platz. Kürzungen behalten
wir uns vor. Für die Gestaltung und Aus-
führung von Text und Anzeigen Urheber-
recht bei unserem Verlag.
Nachdruck vorbehalten.

Winterzeit im Vivarium

DARMSTADT (pia). Ab dem 1. November schließt das Vivarium eine Stunde früher. Die Besuchszeiten sind dann von 9-17 Uhr. Die Kasse schließt schon um 16 Uhr. Diese Zeiten gelten bis 28. Februar 2006.

Apres Ski-Party der Feuerwehr

MÜHLTAL (ng). Am 5.11. veranstaltet die Feuerwehr Nieder-Ramstadt wieder ihre bekannte Apres Ski-Party im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt. Bei coolen Drinks und Cocktails wird DJ Techbäck den Besuchern ab 20 Uhr richtig einheizen und wieder für super Stimmung an der überdimensionalen Schirmbar sorgen.

Gebäckspenden für Vingåker gesucht

MÜHLTAL (GdeM). Eine kleine Delegation aus Mühlthal hat die Einladung der schwedischen Partnerstadt Vingåker zum Besuch des dortigen Weihnachtsmarktes auch dieses Mal gerne angenommen. Wie schon in den Jahren 2001 und 2002 sollen dort wieder typische Weihnachtsleckereien aus unserer Region angeboten werden.

Der Vorsitzende des Verschönerungskomitees, Rainer Steuernagel, appelliert daher an die Spenderfreudigkeit aller Mühlthaler und bittet alle Hausfrauen und -männer, die gerne Plätzchen, Lebkuchen oder Stollen backen, die Reisetilnehmer wieder zu unterstützen. Materialkosten werden selbstverständlich erstattet.

Der Weihnachtsmarkt findet am ersten Adventswochenende statt. Aufgrund der Entfernung nach Vingåker wird sich der Transporter mit den Lebensmitteln jedoch schon am 23.11. auf den Weg machen. Alle Backwilligen werden daher gebeten, die Waren zu Beginn der 47. Woche bei der Gemeindeverwaltung, Axel Klein, Zimmer 201, abzugeben. Auch für Auskünfte steht der Mitarbeiter der Verwaltung unter der Telefon 1417141 oder E-Mail verschwisterung@muehlthal.de gerne zur Verfügung.

Der Film- und Videoclub Darmstadt stellt sich vor

DARMSTADT (ng). Daß der Film- und Videoclub Darmstadt e.V. auch im 47. Jahr seines Bestehens immer noch auf dem neuesten Stand ist, will er am 7. November unter Beweis stellen. Ab 18.30 Uhr zeigen seine Mitglieder bei freiem Eintritt im Haus der Geschichte (Staatsarchiv), Karolinenplatz 3, selbstgedrehte Videoproduktionen. Die Videoamateure stellen vor, was sie bewegt, um es für die Nachwelt auf miniDV oder DVD zu erhalten.

Außerdem soll diese Leistungsschau dem interessierten Publikum zeigen, wozu eigentlich jeder Camcorder-Besitzer in der Lage sein sollte. Sollten trotzdem Fragen auftreten, so sind die anwesenden Mitglieder gerne zu Rat und Hilfe bereit. Das voraussichtliche Programm: Eidechsen (eine Minute, Jürgen

Biermann), Flohmarkt (sechs Minuten, Hans Peter Wollmann), Mehr als nur ein Spiel (16 Minuten, Karin Wehmeyer), Ein Autoleben (zwei Minuten, Gerold Scheuerpflug), Insektenspezialitäten (acht Minuten, Günter Wehmeyer), Stadt im Wandel (20 Minuten, Hermann Bur), Wormser Schlaglichter (12 Minuten, Gerold Scheuerpflug). Es moderiert Gerold Scheuerpflug. Wegen des begrenzten Sitzplatzangebots werden Zutrittskarten über das Stadtfoyer Luisenstraße ausgegeben. Auch jetzt schon kann man sich informieren auf der Homepage unter www.videoclubdarmstadt.de oder bei einem Besuch eines Clubabends, der jeden Freitag ab 19.15 Uhr in den Räumen unter dem REX-Kino (Am Alten Landtag) stattfindet. Gäste sind dort stets willkommen.



MON DIEU – ein Mord in Jaques Bistro. Der Inspektor ist überfordert: So viele Verdächtige, die ihn mit ihren unterschiedlichen Dialekten verwirren, so viele Motive und falsche Alibis. Vielleicht kann Kommissar Publikum helfen? Der Kabarettist Detlev Schönauer verkörpert natürlich alle Figuren in diesem Krimi-Kabarett selbst. „Killen ist menschlich“, zu sehen morgen (29.) um 20.30 Uhr und am Sonntag (30.) um 19.30 Uhr im halbNeun-Theater, Sandstraße 32 in Darmstadt. Karten an der Abendkasse (ab 19 Uhr, Sonntag ab 18 Uhr geöffnet) oder im Deutschen Reisebüro (Luisenplatz 1), im Ticketshop im Luisencenter und bei Fritz Tickets & more (Grafenstraße 31). (Bild: hf)

Jetzt lossparen und 100 x 100 Euro gewinnen

Allianz Sparwochen 24.10. bis 11.11.

Eröffnen Sie jetzt ein Dresdner Sparkonto und nehmen Sie an der Verlosung von 100 x 100 Euro Sparguthaben teil. Machen Sie mit und kommen Sie gleich zu Ihrem Allianz Fachmann.*

*Die Teilnahme am Gewinnspiel ist unabhängig von der Eröffnung eines Sparkontos möglich. Teilnahmeausschluss für Inhaber von Allianz Agenturen, deren Mitarbeiter und Mitarbeiter des Allianz Konzerns. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Generalvertretung der **Frankfurter Allianz**
Andreas Witkowski
Pfungstädter Straße 46
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel. 0 61 51 / 5 49 00 · Fax 59 16 16

Allianz

AUS DEM WACHBUCH

Einbruch verhindert

DARMSTADT (ng). Ein aufmerksamer Mieter einer Wohnanlage in der Moltkestraße hat nach Einschätzung der Polizei am Dienstagmittag (25.) einen geplanten Einbruch verhindert. Zwei junge Frauen hatten sich gegen 12.10 Uhr an der Haustür zu schaffen gemacht. Als der Zeuge die beiden Frauen ansprach und mit der Polizei drohte, verschwanden diese sofort. Es soll sich um zwei junge Frauen im Alter zwischen 18 und 22 Jahren gehandelt haben. Beide sind schlank, etwa 170 cm groß und haben einen dunklen Teint und schwarzes Haar. Eine Frau hatte das Haar auf dem Hinterkopf zusammengebunden und ein schmales Gesicht. Sie trug eine helle Jacke, eine hellblaue „jeansartige“ Hose und eine schwarze Umhängetasche auf dem Rücken. Die andere Frau

hatte ein helle Jacke an und ebenfalls eine schwarze Umhängetasche.

Einbruch in zwei Schulen

EBERSTADT (ng). Schaden in Höhe von derzeit geschätzten 5.000 Euro ist bei Einbrüchen in der Nussbaumallee in Eberstadt entstanden. Im Zeitraum zwischen vergangenen Freitag- (21.10.) und Montagmorgen drangen bislang unbekannte Täter in die Schulen ein. Hierzu wurden in beiden Fällen Fenster aufgehebelt bzw. eingeschlagen. Aus den Schulgebäuden wurden mehrere Computer, Flachbildschirme und Scanner entwendet. Ein Teil des Diebesguts konnte in einem Gebüsch in Nähe einer der beiden Schulen aufgefunden werden.

„Aldi-Autobahn“ im Ortsbeirat

MÜHLTAL (GdeM). Am 2. November um 20 Uhr findet die nächste Ortsbeiratssitzung des Mühlthaler Ortsteils Trautheim im Bürgersaal, In der Röde, statt. Themen werden unter anderem die Vorstellung der Planung zum Ausbau der Alten Darmstädter Straße (der sogenannten „Aldi-Autobahn“) sowie der Mühlthaler Nachtragshaushalt 2005 sein.

WERBUNG KOSTET GELD. KEINE WERBUNG KOSTET KUNDEN!

Diavortrag über Südafrika

MÜHLTAL (GdeM). Am 14. November um 15.30 Uhr zeigt Hans Wembacher kostenlos im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt, Brückenmühlensaal (Eingang Modau), interessante Dias über Südafrika. Nähere Informationen sind bei der Seniorenförderung, Christel Müller, unter Telefon 136845 erhältlich.

KLEINANZEIGEN

Computerhilfe & PC-Reparatur
Komme direkt, auch Sa. und So.
☎ 06167/912944

„Das Griesheimer Haus“
Eine historische Erzählung von Ernst Pasque
Im Buchhandel erhältlich für **7,50 €**



„wer + was = wo“ in Eberstadt noch zu haben!

EBERSTADT (hf). Großen Zuspruch fand der vom Ralf-Hellriegel-Verlag herausgegebene Gewerbeführer „wer + was = wo“ in Eberstadt. Tausende Exemplare wurden bereits verteilt. Geschäftsleute, die den Gewerbeführer weiter auslegen möchten, aber auch alle anderen Interessenten, können sich das kostenlose Nachschlagewerk entweder direkt im Ralf-Hellriegel-Verlag, Waldstraße 1 in Eberstadt, oder bei der Eberstädter Bezirksverwaltung, Oberstraße 11 abholen. Die „www“-Ausgabe für Bessungen ist in Arbeit und wird noch in diesem Jahr erscheinen.

halbNeun Theater

Sandstr. 32 · Darmstadt
Telefon: 061 51/233 30
www.local-pages.de/halbneun-theater
Abendkasse ab 19.00 Uhr
sonntags ab 18.00 Uhr

NOVEMBER 2005

Freitag, 4.11., 20.30 Uhr
KABARETT KABBARATZ
„Hauptsache wir sind alle gesund“

Samstag, 5.11., 20.30 Uhr
DAVID LEUKERT
„Ich und Du und Wir“

Sonntag, 6.11., 15.00 Uhr
DIE STROMER
„Noah und der große Regen“

Sonntag, 6.11., 19.30 Uhr
DAVID QALEY - Sologitarist

Freitag, 11. + Samstag, 12.11., jeweils 20.30 Uhr
+ Sonntag, 13.11., 19.30 Uhr
DAS ERSTE ALLGEMEINE BABENHÄUSER PFARRER(I)-KABARETT
„Auch Jünger werden älter“

Dienstag, 15.11., 20.30 Uhr
DIE DISTEL – „Torschußpanik“

Freitag, 18.11., 20.30 Uhr
INTERMEZZO – „Sex Sells“

Samstag, 19.11., 20.30 Uhr
ROBERT GRIESS
„Griess gegen Griess“

Sonntag, 20.11., 15.00 Uhr
THEATER 1+1
„Die Prinzessin auf der Erbse“

Sonntag, 20.11., 19.30 Uhr
+ Samstag, 21.11., 20.30 Uhr
ILSE STURMFELS
„Heimat, Herz und Lieder(lisches)“

Freitag, 25.11., 20.30 Uhr
URBAN PRIOL – „TilH!“

Samstag, 26.11., 20.30 Uhr
SIMONE FLECK
„Männer sind so dankbar“

Sonntag, 27.11., 15.00 Uhr
HELMUT SCHMIEDEBERG
„Saladins Zauberkoffer“

Sonntag, 27.11., 19.30 Uhr
HELMUT SCHMIEDEBERG
zaubert „Gute Laune“

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro,
Tel.: 06151/29740

Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 06151/2799999
FRITZ tickets & more,
Tel.: 06151/270927

MERCK



Hilfe

Da sitzen am Nebentisch in einem Lokal ein schwarzer und ein weißer Mann. Sagt der Weiße: Du schwarz! Sagt der Schwarze: Ich weiß! Und sie lachen und dann begreifen es alle Umsitzenden und lachen auch, wenn auch nur in ihr Tagesmenue. Wer hat sie noch nicht erlebt, die Alleinunterhalter, wenn sie lautstark von der neuen superscharfen Freundin erzählen. Er kennt die neuesten Witze, weiß tolle Geschichten und daß Mamas Kartoffelsalat doch der beste ist. Dann gibt es noch die, die im Bürgerhaus sitzen und an der Heimorgel eine Vertreterversammlung unterhalten. Gut, die kann man ja akzeptieren, die hat man ja bestellt. Dann ein Herr im Cafe, wenn er die Aufmerksamkeit auf sich gezogen hat und zur Kellnerin, die ihren Ausschnitt über den Tisch hängt, auf die Frage „Was wünschen Sie“ antwortet: „Soll ich das wirklich sagen?“ Donnerwetter, ein toller Hecht. Das muß doch jeder hören und das Erröten

der Kellnerin sehen. Auch im Fahrstuhl kann man die Witzbolde treffen. „Es geht aufwärts“ sagt das Mütterchen. „Ja, ja“, kommt von ihm. „Es geht aufwärts sagte die Katze, als sie den Spatz auf den Speicher trug, aber dies war ein Trugschluss!“ Hahaha!!!
Fahren Sie mal im ICE den Rhein entlang und ein Unwiderstehlicher erklärt seinem kleinen Mäuschen – so daß es das ganze Abteil hört – all die verfallenen Burgruinen, wer da wohnte und was sie taten, bis seine glänzenden Augen darauf schließen lassen, daß er einem alten Rittergeschlecht entstammen muß. Da hört man doch andächtig oder notgedrungen zu.
Das wäre ja alles noch zu ertragen. Aber wenn dann einer am Nebentisch ausführlich darüber aufklärt, warum die Fleischereifachverkäuferin die Wurst schräg anschneidet, dann kann man doch nur noch schreien: Hilfe!

Gertrud Höhenberger

WICHTIGE RUFNUMMERN

Polizeinotruf	110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Giftnotrufzentrale	061 31-192 40
Krankentransport	061 51-192 22
Pflegenotruf (19-7 Uhr)	061 51-89 55 11
Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
Ärztlicher Notdienst	061 51-89 66 69
Zahnärztlicher Notdienst	061 51-192 22
Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	061 51-15 95 00
ASB-Sozialstation	061 51-5 05 60
DRK Sozialstation	061 51-971 17 11
Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	061 51-17 74 60
Behinderten-Fahrdienst	061 55-6 00 00
Aids-Beratung (9-17 Uhr)	061 51-2 80 73
Telefonseelsorge (evangelisch)	08 00-1 11 01 11
(katholisch)	08 00-1 11 02 22
Frauenotruf (Pro Familia)	061 51-4 55 11
Frauenhaus	061 51-37 68 14
Kinderschutzbund	061 51-2 10 66 u. 2 10 67
Bezirksverwaltung Eberstadt	061 51-13 24 23
Gemeindeverwaltung Mühlthal	061 51-14 17-0
Stadtverwaltung Darmstadt	061 51-131
Gesundheitsamt	061 51-33 09-0
Notdienst der Elektro-Innung	061 51-31 85 95

Messe „Avanti – Job, Praktikum und Studium in Europa und Übersee“

DARMSTADT (ng). Wie war's mit einem Semester in Spanien, Schweden? Oder während der Ausbildung für ein paar Wochen in einem ausländischen Betrieb neue Erfahrungen sammeln? Vielleicht kommt auch ein Aupair-Aufenthalt direkt nach der Schule in Frage? Die internationale Messe „Avanti – Job, Praktikum und Studium in Europa und Übersee“ bietet Information, Angebot und Beratung aus erster Hand.

Ziel der Messe ist es, Schülern, Studenten und jungen Arbeitnehmern einen Aufenthalt im Ausland zu erleichtern und sie über Fördermöglichkeiten zu informieren. Am 10.11. um 10 Uhr wird die Messe „Avanti“ durch Schirmherr Oberbürgermeister Walter Hoffmann und Regierungspräsident Gerold Dieke eröffnet. Um 11 Uhr startet ein umfangreiches Vortragsprogramm im „Wintergarten“. Veranstalter und Kooperationspartner der Messe sind das Europäische Informationszentrum in Regierungspräsidium Darmstadt, die Bundesagentur für Arbeit in Darmstadt und

Christophorus-Schule lädt ein

MÜHLTAL (ng). Die Christophorus-Schule in Nieder-Ramstadt (Rheinstraße 46), eine pädagogische Schule auf anthroposophischer Grundlage für Lernbehinderte, Praktisch-Bildbare und Schüler für Erziehungshilfe, lädt am 5.11. zum Informationsvormittag ein. Von 10-12.30 Uhr werden Darbietungen aus dem Unterricht vorgeführt. Anschließend führen Lehrer Besuchergruppen durch das Schulhaus und informieren über das pädagogische Konzept.



Aller guten Dinge sind drei

- Sichere Geldanlage
- Bereits ab 100 EUR
- Attraktive Verzinsung z. B. **2,5%** p.a.

Sie haben die Wahl ...

Sparbrief über 4 Jahre – Bereits ab 100 EUR
Zinsen **2,5%** p.a.

Wachstum-Sparen über 3 Jahre – Bereits ab 5.000 EUR
Zinsen **2%** p.a. im 1. Jahr, **2,25%** p.a. im 2. Jahr und im 3. Jahr **2,5%** p.a.

Inhaber-Schuldverschreibung Volksbank Darmstadt über 5 Jahre – Bereits ab 10.000 EUR
Zinsen im 1. Jahr **2,5%** p.a. und jeweils **3%** p.a. im 2. bis 5. Anlagejahr

Befristetes Angebot bis 4. November 2005

Volksbanking – miteinander ins Leben

Volksbank Darmstadt eG

Hügelstraße 8-20 · 64218 Darmstadt
Telefon (061 51) 1570 · Telefax (061 51) 157 9000
info@voba-darmstadt.de · www.voba-darmstadt.de

Bauverein AG stellt Neubauprojekte in Bessungen und auf der Mathildenhöhe vor „Darmstadt ist ausbaufähig“

DARMSTADT (jas). In den neu bezogenen Räumen der Bauverein AG in Kranichstein fand am Samstag (15.) eine Informationsveranstaltung über die „Neu-

neuem, qualitativem Wohnraum auf jeden Fall gegeben. „Darmstadt ist ausbaufähig.“ Trotzdem wunderte sich Braun, wie viele interessierte Menschen

verschiedlich großen Eigentumswohnungen entstehen, nach Süden und Westen ausgerichtet, 2-6 Zimmer. Ein dreiteiliger Baukörper mit einer Höhenstaffelung

ausgestattet werden. An der Goethestraße werden auf rund 7000 Quadratmetern 114 Eigentumswohnungen entstehen. Von Ein- bis Fünfstück-Wohnungen, großzügig und auch mit gehobenem Standard. Hier wird ehemaliges Telekomgelände bebaut. Büro Lengfeld & Wilisch übernimmt die Planung, ImmoSelect GmbH - wie bei allen anderen Projekten auch - organisiert den Verkauf.



ZUKUNFTSAUSSICHTEN. Die Bauverein stellte dieser Tage vier Neubauprojekte in Darmstadt vor. Drei dieser geplanten Wohnhäuser sollen - so wie die obige Grafik in der Holzhofallee - in Bessungen gebaut werden. (Zum Bericht) (Grafik: immoselect)

Ebenfalls mit hohem Standard wie Parkett, raumhoch geflieste Bäder, Balkon oder Dachterrasse, werden die 28 Eigentumswohnungen am Ingelheimer Park ausgestattet. Dort entstehen außerdem acht Stadthäuser. Das Ganze wird auf rund 4150 Quadratmetern in Form von vier Bauzeilen in unterschiedlichen Höhen gebaut. Die ruhige Sackgassenlage macht das Projekt besonders attraktiv. Hier sind die Architekten Karle und Buxbaum verantwortlich für die Planung.

In den Bauverein-Räumen konnte man anschließend die Modelle und Animationen der Bauvorhaben besichtigen. Außerdem standen nach dem Vortrag schon die Finanzierungsexperten von verschiedenen Geldinstituten bereit. Alles wirkt hier wie aus einem Guß.

Die Ausstellung läuft noch bis Dezember.

Informationen zum Verkauf erteilt die Firma ImmoSelect unter der Telefonnummer 39779.

bauoffensive“ statt. Vorsitzender der Bauverein AG Dr. Hans-Jürgen Braun erklärte die neuesten Eckpunkte des Gesamtprojektes. In Darmstadt sei der Bedarf an

in den Vortragsraum drängten. Vorgestellt wurden vier Projekte. Drei davon in Bessungen. An der Holzhofallee wird ein Neubau mit vierundzwanzig un-

von drei bis sechs Geschossen. Die ausführenden Architekten Ulrike und Rolf Poth betonten die Stadtnähe und den hohen Standard, mit dem die Wohnungen

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen

Telefon 0 61 51-647 05
Herdweg 6 - 8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

DARMSTADT (ng). Nicht nur für Fahrschüler und Führerscheinanwärter, sondern auch für langjährige Fahrer zur Auffrischung, sind die „Lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort“ ein wichtiges Thema. Hierbei werden die häufigsten Unfallsituationen kurz und prägnant behandelt, wobei der Teilnehmer den notwendigen Schein für die Führerscheinklassen A, A1, B und BE erhalten kann.

Der nächste Kurs findet am 26.11. um 9 Uhr im Haus der Johanniter-Unfall-Hilfe (Rudolf Diesel Straße 19, 64331 Weiterstadt) statt. Um telefonische Anmeldung unter 06155/60000 wird gebeten.

+++ Lilien-Ticker +  **Tor-Reigen an der Porta Nigra**



KAUM ZU BREMSEN. Auch mit handgreiflichen Mitteln konnte Samir Louadj (L.) von Eintracht Trier den Darmstädter Stefan Leitl nicht aufhalten. Mit einem 6:2-Sieg gingen die „Lilien“ am 21.10. in Trier vom Feld – drei wichtige Punkte im Aufstiegskampf im Gepäck. Heute abend (28.) um 19.30 Uhr ist Mitbewerber und Tabellenzweiter TuS Koblenz beim Spitzenspiel im Böllenfalltorstadion zu Gast. Mit einem Sieg könnten sich die 98er in der Tabellenspitze festsetzen. Unser Tip: Hingehen und Anfeuern! (Bild: hk)



Die aktuelle Tabelle

1	FC Augsburg	12	10	0	2	25:7	30
2	TuS Koblenz	12	7	4	1	20:12	25
3	SV Darmstadt 98	12	7	2	3	21:10	23
4	SV Elversberg	12	6	4	2	15:7	22
5	VfB Stuttgart II	12	5	5	2	22:17	20
6	TSG Hoffenheim	12	6	2	4	14:9	20
7	Karlsruher SC II	12	6	1	5	19:17	19
8	SpVgg Bayreuth	12	4	5	3	21:16	17
9	Bayern München II	12	4	3	5	5:14	15
10	1. FC Kaiserslautern II	12	4	2	6	12:12	14
11	TSV 1860 München II	12	3	5	4	13:19	14
12	VfR Aalen	12	3	4	5	10:12	13
13	Stuttgarter Kickers	12	3	4	5	12:17	13
14	SV Wehen	12	3	3	6	19:19	12
15	SSV Jahn Regensburg	12	2	5	5	17:23	11
16	SC Pfullendorf	12	2	4	6	7:15	10
17	Eintracht Trier	12	2	3	7	17:29	9
18	1. FC Eschborn	12	1	4	7	8:22	7

„Grippe – und was dann?“

DARMSTADT (ng). Am 3. November referieren Priv. Doz. Dr. med. York Schmitt, Direktor des Instituts für Labormedizin, und Dr. med. Martin Thieves, Leiter der Abteilung Krankenhaushygiene (beide Klinikum Darmstadt), zum Thema Grippeerkrankungen.

Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr im Hörsaal der Pathologie, Grafenstraße 9, in Darmstadt.

Der Winter kommt - und damit auch die Erkältungskrankheiten. Was der Volksmund ‚Grippe‘ nennt, kann in Wirklichkeit ein ganzes Bündel verschiedener Krankheiten sein: der bakterielle grippale Infekt, die echte Virusgrippe, vor zwei Jahren SARS, jetzt die Vogelgrippe, in Zukunft sicher eine neue Grippevariante mit bisher unbekanntem Eigenschaften.

Der grippale Infekt verläuft in der Regel harmlos; von Bakterien ausgelöst ist er mit Antibiotika gut behandelbar. Problematisch sind die Virusgrippen. Alle Viren neigen dazu, sich gelegentlich genetisch zu verändern, aber besonders die Influenzaviren sind von ihrer Struktur her sehr variabel und überraschen mit ihren Formen selbst Fachleute. Eine Impfung kann schützen, doch für wen ist sie wirklich zu empfehlen? Wann sind Medikamente sinnvoll? Wie bedrohlich ist die Vogelgrippe und kann man sich überhaupt dagegen schützen?

In ihrem Vortrag wollen die Referenten Priv. Doz. Dr. York Schmitt und Dr. Martin Thieves diese und weitere Fragen ansprechen und so Aufklärung leisten in der aktuellen Diskussion um die Risiken einer neuen Grippepandemie.

Hobbykünstler gesucht!

MÜHLTAL (ng). Das Deutsche Rote Kreuz in Nieder-Beerbach sucht für seinen alljährlichen „Treffpunkt DRK“ am Sonntag, 20. November von 11-18 Uhr im örtlichen Gemeindezentrum noch Aussteller. Anmeldungen und weitere Infos unter Telefon 06154/52312 (ab 20 Uhr) oder per Telefax 06151/597131. Anmeldeschluß ist am 6. November.

Unsere aktuelle Herbst-/Winter-Kollektion

Postkarten DIN A6
beidseitig vierfarbig bedruckt,
250 g-Papier*
500 Stück **€ 89,-**
1.000 Stück € 166,-
5.000 Stück € 225,-

Handzettel DIN A4
einseitig einfarbig bedruckt,
80 g-Papier*
500 Stück **€ 39,90**
vierfarbig bedruckt € 99,90

Prospekte DIN A3
gefaltet auf DIN A4, beidseitig
vierfarbig bedruckt,
135 g-Papier, glänzend*
1.000 Stück **€ 210,-**
5.000 Stück € 415,-
10.000 Stück € 530,-

Flyer DIN A4
gefaltet auf DIN A5, beidseitig
vierfarbig bedruckt, 170 g-Papier*
1.000 Stück **€ 178,-**
5.000 Stück € 358,-
10.000 Stück € 553,-

Visitenkarten
85 x 55 mm, 300 g-Karton,
ein- bis vierfarbig bedruckt*
200 Stück **€ 19,90**

* Daten geliefert; Entwurf und Satz auf Anfrage

RALF-HELLRIEGEL-VERLAG
Wir machen Drucksachen >>

Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Fon: 0 61 51/8 80 06-3 · Fax: 0 61 51/8 80 06-59
Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de
ISDN: 0 61 51/8 80 06-58 (Leonardo)
www.wir-machen-drucksachen.de

Alle Preise zzgl. MwSt.